Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.40 monatlich, Mk. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, Mk. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. – Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 25 Pfg. für örtliche Anzeigen; 35 Pfg. für auswärtige Anzeigen, 1.25 Mk. für örtliche Reklamen; 2.50 Mk. für auswärtige Reklamen. 20% Teuerungs-Zuschlag. – Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlaß. – Anzeigen-Annahme für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. – Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Samstag, 1. Februar 1919. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 45. • 67. Jahrgang.

Die Wahlen zur preußischen Landesversammlung.

Das Endresultat.

Dr. Berlin, 30. Jan. Das Endresultat aus den Wahlen zur preußischen Landesversammlung liegt nach nachstehenden Meldungen nunmehr vor. Es entfallen auf

Deutschnationale Volkspartei	46
Deutsche Volkspartei	21
Zentrum	88
Demokraten	64
Mehrheitssozialisten	144
Unabhängige	24

Außerdem haben erhalten: die schleswig-holsteinischen Bauern- und Landarbeiter-Demokraten im 14. Wahlkreise Aurich-Stade-Osnabrück 2 und im 16. Wahlkreise Hannover-Hildesheim-Lüneburg 4 Sitze.

Die hessische Landesversammlung.

Dz. Darmstadt, 30. Jan. Das vollständige Ergebnis der Wahlen zur hessischen Landesversammlung ist folgendes: Mehrheitssozialdemokraten 31, Unabhängige 1, Deutsche demokratische Partei 13, Zentrum 13, Deutsche Volkspartei 7, Hessische Volkspartei 5 Sitze.

Spartakus in Wilhelmshaven.

Wilhelmshaven, 29. Jan. Über die Spartakiden-Unruhen wird gemeldet: Die Kommunisten kamen am Montagmorgen hier an und besetzten die öffentlichen Gebäude, u. a. die Reichsbank, wo sie durch Gewaltandrohung 40000 M. erpreßten. Bei den Verhandlungen zwischen den Spartakiden und dem Arbeiter- und Soldatenrat verlangten letztere die Herausgabe des entwendeten Geldes. Die Kommunisten gaben jedoch die Beute nicht zurück, raubten vielmehr noch eine Million Mark aus der Reichsbank. Das geraubte Geld wurde zum Hauptquartier der Spartakiden, der Tausend-Mann-Kaserne, gebracht. Bei nochmaligen Verhandlungen wurde verabredet, daß das Geld bis 7 Uhr abends zur Reichsbank zurückgebracht werden sollte. Als nun um 7 Uhr ein mit Soldaten besetztes Auto vor der Kaserne ankam, um das Geld zu holen, wurde es von den Spartakiden, die sich weigerten, das Geld herauszugeben, mit Schüssen empfangen. Infolgedessen wurden von der Besatzung des Autos Berufssoldaten zu Hilfe gerufen, die nunmehr mit der Belagerung der Kaserne begannen. Es wurden Maschinengewehre und kleinere Schiffsgeschütze herangeschafft. Gegen 9 Uhr begann ein regelrechtes Gefecht, das bis gegen 2 Uhr nachts dauerte. Gegen 10 Uhr abends trat eine Kampfpause ein, weil die Spartakiden sich bereit erklärt hatten, das Geld herauszugeben. Es wurde dann der Reichsbank zurückerstattet, jedoch nicht der volle Betrag, da ein Teil bereits unter die Spartakiden verteilt worden war. Um 2 Uhr nachts erklärten sich die Spartakiden zur bedingungslosen Übergabe bereit. 500 Mann wurden sodann in Haft genommen. Bei den Kämpfen wurden im ganzen sieben Personen getötet, darunter zwei Spartakiden und zwei Berufssoldaten. Es wurden etwa dreißig Personen verwundet. Außerdem wurden gegen 7 Uhr abends ein Arbeiter, der an der Deichbrücke Posten stand, von einem Berufssoldaten erschossen, wodurch eine Spannung zwischen den Berufssoldaten und den Werftarbeitern hervorgerufen wurde. Heute, am 29. Januar, haben die Post-, Telegraphen- und Eisenbahnbeamten den Dienst wieder aufgenommen. Der heutige Abend und die Nacht verliefen bis auf einige Schüsse im allgemeinen ruhig. Zwischen den Beteiligten ist ein vorläufiges Übereinkommen getroffen worden, wonach die Beteiligten, der Arbeiter- und Soldatenrat, die Kommunisten, die Arbeiter und die Berufssoldaten sich verpflichteten, Ruhe und Ordnung zu halten. Dieses Abkommen ist gestern durch den 21er Rat in einem Aufruf veröffentlicht worden, der zur Beruhigung dienen soll. Augenblicklich befinden sich noch im Ausstande die städtischen Beamten in Rüstringen und Wilhelmshaven, die eine besondere Forderung haben, nämlich die Errichtung einer Bürgerwehr zum Schutze gegen gewaltsame Übergriffe auf das Eigentum der Bürger. Dieser Schutz scheine nicht genügend gewährleistet zu sein durch den jetzigen Dienst des Sicherheitswesens, der sowohl die zweimalige Beraubung der Reichsbank als auch die Besetzung des „Wilhelmshavener Tagblattes" nicht zu verhindern vermocht habe. Die Bildung einer Bürgerwehr soll heute noch erfolgen.

Neue spartakistische Vorbereitungen.

Berlin, 29. Jan. Einem Berliner Mittagsblatt wird geschrieben: Der Reichsregierung und den Sicherheitsbehörden sind Mitteilungen zugegangen, wonach in Berlin erneute Unruhen und spartakistische Gewaltakte geplant sind. Es liegen Beweise dafür vor, daß an vielen Stellen der Reichshauptstadt die Organisation der Aufständischen wiederum in vollem Gange ist. Es werden seitens der Spartakusgruppe wiederum mit verdoppelter Kraft Mitglieder als auch waffenfähige Anhänger angeworben. Die Regierung will bei den geringsten Anzeichen von Unruhestiftung mit Schärfe eingreifen.

Versuchte Truppentransportverhinderungen.

Berlin, 29. Jan. Heute vormittag sollte auf dem Bahnhof Großlichterfelde eine Kompagnie des Freiwilligen-Regiments Reinhard, die für den Grenzschutz Ost bestimmt war, verladen werden. Einige frühere Angehörige des Freiwilligen-Regiments, die erst kürzlich entlassen worden waren, machten den Versuch, die Mannschaften von der Fahrt nach Oberschlesien abzubringen. Es kam zu heftigen Auseinandersetzungen, in deren Verlauf der Anführer der Aufwiegler einem Unteroffizier eine Axt in den Kopf schlug und ihn schwer verletzte. Die Diskussionen wurden den ganzen Vormittag am Bahnhof fortgesetzt. Später ließen sich die Aufwiegler zu Verhandlungen herbei.

Das Verfahren gegen Ledebour.

Berlin, 29. Jan. Die Verhaftung seines Mitgliedes Ledebour beschäftigte in seiner gestrigen Sitzung den Vollzugsrat. Ledebour, der bekanntlich bald nach Ausbruch der Spartakusleuten wegen Verleitung zum Aufruhr verhaftet wurde, ist jetzt nach dem Kellengefängnis nach der Lehrter Straße übergeführt worden. Der Vollzugsrat forderte in einer Entschließung von der Regierung aufs entschiedenste möglichste Beschleunigung des Verfahrens gegen Ledebour und verlangte unter allen Umständen eine seinem Alter und seinem Gesundheitszustand entsprechende Behandlung. Sollten nicht schwerwiegende rechtliche Bedenken entgegenstehen, so wird die sofortige Freilassung Ledebours verlangt.

Aus der Kommunistenrepublik Düsseldorf.

Düsseldorf, 28. Jan. Von den Stadtverordneten war bei der Verwaltung, welche aus Spartakusleuten, die sich in ihrem Amte eigenmächtig eingerichtet haben, besteht, der Antrag gestellt worden, eine Versammlung der Stadtverordneten einzuberufen, da diese seit Mitte Dezember nicht mehr getagt haben und sich die Notwendigkeit ergeben habe, den Etat für 1919/20 fertig zu stellen. Die Einberufung der Sitzung wurde von dem jetzigen sogenannten Oberbürgermeister mit dem Bemerken abgelehnt, daß er für den ungestörten Verlauf der Sitzung nicht eintreten könne. Im übrigen erkenne er die Verfügung der Berliner Regierung, wonach die bisherigen Stadtverordneten in ihrer Tätigkeit nicht behindert werden sollten, überhaupt nicht an. Und Berlin ist ohnmächtig, dieser Kommunistenwirtschaft ein Ende zu bereiten!

London, 28. Jan. Reuter meldet aus Brüssel: Die Spartakusleute kommen aus allen Teilen Deutschlands nach Düsseldorf, weil diese Stadt in der Nähe des besetzten Gebiets liegt und die deutschen Truppen nicht gut bei der Unterdrückung der Bewegung verwandt werden können. Der tatsächliche Diktator der Stadt ist der Spartakide Schmidtchen (der neue Düsseldorfer Oberbürgermeister).

Wien als Freistaat.

Wien, 29. Jan. In einer zahlreich besuchten Versammlung hielt Bürgermeister Dr. Weiskirchner eine Rede, in der er der Meinung Ausdruck gab, daß der Anschluß Deutsch-Österreichs an Deutschland unter der Voraussetzung werde erfolgen können, daß auch Deutsch-Österreich die Sicherheit einer Lebensexistenz geboten und insbesondere auch die Zukunft Wiens der Wiegern verbürgt werde. Er habe den Gedanken aus Deutschland übernommen, Wien als Freistaat zu erklären und Wien in die Reihe der Bundesstaaten aufzunehmen. Es werde kaum ein anderer Weg übrig bleiben. Der reichsdeutsche Zentrumsabgeordnete Dr. Pfeiffer-Berlin betonte die Notwendigkeit eines Zusammenschlusses bei Wahrung der Rechte der Stadt Wien. Das Zentrum sehe gar kein Hindernis darin, daß die Hälfte des Schwergewichtes in Wien liege, wenn ein Präsident zeitweise seinen Wohnsitz in Wien aufschlägt, und daß die Deutsch-Österreicher einen befruchtenden Weg in den Orient eröffnen.

Die Organisierung des deutschen Funkdienstes.

Berlin, 29. Jan. Nach einer Mitteilung der Reichsregierung hat die Reichsfunk-Kommission, der insbesondere Vertreter der Zentralfunkleitung der Marine, Berufsfunker, Postfunker usw. angehören, unter ihrem Vorsitzenden Geh. Rat Dr. Fritsch, ihre Aufgabe, die Organisierung des deutschen Funkdienstes zu vereinheitlichen, nun beendet. Sie hat eine Reichsfunk-Betriebs-Verwaltung gebildet. Generaldirektor Bredow wurde zum Leiter der Reichsfunk-Betriebs-Verwaltung bestellt und somit das gesamte Reichsfunkwesen vereinigt mit Einschluß der Heeres- und Marinestationen, so weit sie nicht zur Aufrechterhaltung des rein militärischen Dienstes unbedingt erforderlich sind. Diese neuzeitliche Regelung wird am 1. Februar in Kraft treten und gewährleistet eine neubeitliche Entwicklung des deutschen Funkwesens.

Aus dem besetzten Gebiet.

Trier, 29. Jan. Auf Befehl des Generals Pershing ist es nach einer Bekanntmachung des amerikanischen G. H. Q. Offizieren und Mannschaften der amerikanischen Armee wegen Mangel an Nahrungsmitteln im besetzten Gebiet und der wachsenden Schwierigkeit, die Zivilbevölkerung mit dem von der deutschen Regierung erlaubten Quantum von Lebensmitteln zu versorgen, verboten, Nahrungsmittel, die deutscherseits rationiert sind, zu kaufen oder zu requirieren. Einbegriffen ist Heu, Streu und Futter für Vieh, Pferde, Schweine und Schafe. Die deutscherseits rationierten Lebensmittel bestehen aus Fleisch aller Art, Hühner und Geflügel aller Art, Eier, Milch, Butter, Margarine und Öl, Kartoffeln, Zucker, Marmelade und alles Eingemachte, Brot inkl. Kuchen, Pasteten („Keckies"), Backwerk, Lebkuchen und allerlei Brotspeise. Frisches Gemüse, mit Ausnahme von Kartoffeln, kann gekauft werden. Dieses Verbot gilt für alle Offizierskasinos. Offizieren und Mannschaften ist es verboten, in öffentlichen Hotels, Restaurants und Kaffees im besetzten Gebiet zu essen. Auf der Reise werden sie in Militärspeiseanstalten essen oder Lebensmittel mit sich nehmen.

Wiesbadener Nachrichten.

Öffentliche Handelsschule und öffentliche Höhere Handelsschule der Stadt Wiesbaden.

Laut Beschluß der städtischen Körperschaften soll zu Ostern d. J. im Anschluß an die Kaufmännische Pflichtfortbildungsschule in der Stadt Wiesbaden eine öffentliche Handelsschule und eine öffentliche Höhere Handelsschule errichtet werden.

I. Öffentliche Handelsschule.

Die Handelsschule hat die Aufgabe, jungen Leuten beiderlei Geschlechts, die den kaufmännischen Beruf ergreifen wollen, vor dem Eintritt in die Lehre eine zweckmäßige Fachbildung zu verschaffen und an ihrer Erziehung zu tüchtigen Staatsbürgern und Menschen mitzuwirken. Es können nur solche Knaben und Mädchen aufgenommen werden, die eine abgeschlossene Volksschulbildung besitzen oder eine mindestens gleichwertige Vorbildung nachweisen. Der Nachweis der gleichwertigen Vorbildung kann geführt werden durch den erfolgreichen Besuch der 2. Klasse einer anerkannten neunstufigen Mittelschule oder einer neunklassigen Höheren Mädchenschule, der 3. Klasse eines Lyzeums oder einer zehnklassigen Höheren Mädchenschule, der Untertertia einer neunklassigen, der 3. Klasse einer sechsklassigen Höheren Schule oder durch Bestehen einer Aufnahmeprüfung. Durch diese strengen Bestimmungen soll allen ungeeigneten jungen Leuten der Eintritt in den kaufmännischen Beruf erschwert werden. Die Schuldauer umfaßt bei vollem Tagesunterricht drei Halbjahre mit mindestens 32 Wochenstunden. Der Lehrplan umschließt Handelskunde und Schriftverkehr, kaufmännisches Rechnen, Buchführung, Bürger- und Lebenskunde, Deutsch, Wirtschaftsgeographie und Warenkunde, Französisch, Schreiben (auch künstlerische Schrift), Kurzschrift, Maschinenschreiben, Turnen und Jugendspiele, für die Schülerinnen auch gründlichen hauswirtschaftlichen Unterricht. Das Schulgeld beträgt für Einheimische halbjährlich 60 M., für Auswärtige halbjährlich 75 M. und ist in vierteljährlichen Teilzahlungen im voraus zahlbar. Bei vorzeitigem Verlassen der Anstalt tritt eine Ermäßigung des Halbjahresschulgelds nicht ein. Es sind auch einige Freistellen vorgesehen. Die öffentliche Handelsschule bringt den Schülern und Schülerinnen wichtige Vorteile für ihren Beruf. Da sie sich neben gründlicher Fachbildung noch eine Vertiefung ihrer allgemeinen Bildung angeeignet haben, befreit der erfolgreiche Besuch der öffentlichen Handelsschule, der durch ein Abgangszeugnis nachzuweisen ist, ohne weiteres von dem Besuch der Kaufmännischen Pflichtfortbildungsschule. So werden die Schüler und Schülerinnen der öffentlichen Handelsschule ohne Zweifel für gutbezahlte Stellungen in kaufmännischen Geschäften sehr begehrt sein. Auch für den Post-, Telegraphen- und Bahndienst ist eine solche kaufmännische Ausbildung erwünscht. Die gründliche Unterlage in einer fremden Sprache ist für das spätere Fortkommen eines jungen Kaufmanns, der aus der Volksschule entlassen worden ist, von nicht zu unterschätzender Bedeutung.

II. Öffentliche Höhere Handelsschule.

Die Höhere Handelsschule hat die Aufgabe, jungen Leuten beiderlei Geschlechts, die eine höhere Allgemeinbildung besitzen und sich dem kaufmännischen Beruf oder einer ähnlichen Tätigkeit widmen wollen, vor dem Eintritt in die Lehre eine umfassende zweckmäßige Fachbildung zu vermitteln und an ihrer Erziehung zu tüchtigen Staatsbürgern und Menschen mitzuwirken. Zur Aufnahme ist erforderlich: 1. Das Einjährig-Freiwilligenzeugnis, oder 2. der Nachweis über den erfolgreichen Besuch der obersten Klasse einer zehnklassigen Höheren Mädchenschule, oder 3. die Reife für die 3. Klasse der Studienanstalt, oder 4. das Schlußzeugnis des Lyzeums, oder 5. das Zeugnis darüber, daß eine als voll entwickelt anerkannte Mittelschule oder eine neunklassige Höhere Mädchenschule erfolgreich bis zum Schluß besucht und im Deutschen sowie in einer Fremdsprache die Note „Gut" erreicht ist, oder 6. der Nachweis einer gleichwertigen Ausbildung. Die Schuldauer umfaßt bei vollem Tagesunterricht zwei Halbjahre mit mindestens 34 Wochenstunden. Der Lehrplan erstreckt sich auf Handelskunde und Schriftverkehr, kaufmännisches Rechnen, Buchführung, Bürger- und Lebenskunde, Volkswirtschaftslehre, Deutsch, Wirtschaftsgeographie, Englisch, Französisch, Schreiben, Kurzschrift, Maschinenschreiben, Turnen und Jugendspiele, für die Schüle-

rinnen auch auf hauswirtschaftlichen Unterricht. Das Schulgeld beträgt für Einheimische halbjährlich 100 M., für Auswärtige halbjährlich 120 M. und ist in vierteljährlichen Teilzahlungen im voraus zahlbar. Bei vorzeitigem Verlassen der Anstalt tritt eine Ermäßigung des Halbjahresschulgelds nicht ein. Eine beschränkte Anzahl von Freistellen ist vorgesehen.

Die öffentliche Höhere Handelsschule bietet den Schülern und Schülerinnen große Vorteile für ihren künftigen kaufmännischen Beruf. Sie eignen sich nicht nur eine gründliche und umfassende Fachbildung an, sondern ergänzen und vertiefen sich auch ihre allgemeine Bildung. Darum befreit der durch ein Abschlußzeugnis nachzuweisende erfolgreiche Besuch ohne weiteres von dem Besuch der Kaufmännischen Pflichtfortbildungsschule. Die Schüler und Schülerinnen der Höheren Handelsschule werden deshalb für die Lehrlingsstellen und für die Stellen als Kontoristinnen in hiesigen und auswärtigen Bank- und Großgeschäften besonders bevorzugt werden. Der Besuch der Höheren Handelsschule berechtigt ferner, falls die geforderte Allgemeinbildung vorhanden ist, nach Zurücklegung der vorgeschriebenen kaufmännischen Praxis zum Besuch der Handelshochschule und des Handelslehrerinnenseminars, sei es zur Ablegung der Diplomprüfung als Kaufmann oder zum Examen als Handelslehrer oder Handelslehrerin. Die Diplominhaber der Handelshochschule finden nicht nur in den Zweigen von Handel und Industrie Gelegenheit, ihr Wissen und Können in gehobenen Stellungen zu verwerten, sondern werden in Zukunft auch für passende Stellungen in den Gemeindeverwaltungen, bei den Handelskammern und anderen Körperschaften in Frage kommen. Der Beruf als Handelslehrer oder Handelslehrerin bietet begabten und strebsamen jungen Leuten die Aussicht auf eine auskömmliche und angesehene Lebensstellung. Die Handelshochschulen gewähren den aus der Höheren Handelsschule Entlassenen die besondere Vergünstigung, daß bei Prüfung der Vorbildung der Studierenden ein auf einer Höheren Handelsschule erfolgreich verbrachtes Jahr einem solchen kaufmännischer Praxis gleichgerechnet wird. Der Besuch der Höheren Handelsschule ist ebenfalls eine geeignete Vorbereitung für den Beruf als Sekretärin, Bibliothekarin und für gewisse soziale Berufsarbeiten (Tätigkeit im Arbeitsnachweis, in Berufsberatung usw.). Auch für junge Leute, die sich nicht unmittelbar dem kaufmännischen Beruf widmen wollen, ist der Besuch der Höheren Handelsschule zu empfehlen, da dieser Unterricht eine vorzügliche Vorbereitung für das praktische Leben bildet. Jeder Privatmann hat heutzutage eine gewisse Kenntnis unserer Rechtssätze nötig, weil er fortwährend zu Handwerkern, Arbeitern, Dienstboten, Angestellten usw. in ein Rechtsverhältnis tritt. Für jede Vermögensverwaltung sind Kenntnisse des Rechts- und Wirtschaftslebens erforderlich; es sei nur an Erbschaftsangelegenheiten, Familien- und Erbrechte, kritisches Lesen eines Geschäftsberichts und einer Bilanz erinnert. Und sollte jemand nicht in irgend einer Form ein unmittelbares Interesse am wirtschaftlichen Leben haben, so gibt die Volkswirtschaftslehre doch Verständnis für die Entwicklung unserer ganzen inneren und äußeren Politik und erweckt das heute so notwendige soziale Gefühl für das Streben aller Gesellschaftsschichten.

Es kann den jungen Leuten beiderlei Geschlechts in Wiesbaden und der Umgebung nur dringend empfohlen werden, diese neuen, aussichtsreichen Bildungsmöglichkeiten einer gemeinnützigen Anstalt sofort zu benutzen. Der Wiederaufbau des deutschen Wirtschaftslebens verlangt hochgespannte Arbeit, die nur von einem auf der Höhe stehenden Kaufmannsstand geleistet werden kann. Es sei noch ausdrücklich bemerkt, daß der Besuch einer kaufmännischen Privatschule, auch wenn er mehr als 6 Monate dauert, keinerlei Berechtigung mit sich bringt, besonders auch in keiner Weise eine Befreiung vom Pflichtunterricht der Kaufmännischen Fortbildungsschule herbeiführt. Anmeldungen durch die Eltern werden sowohl für die öffentliche Handelsschule als für die öffentliche Höhere Handelsschule möglichst bald auf dem Geschäftszimmer der Kaufmännischen Fortbildungsschule zu Wiesbaden, Dotzheimer Straße 9, erbeten; dort wird auch jede weitere Auskunft durch den Direktor der Anstalt gern erteilt.

— **Die Einquartierungskarten für Januar** sind sogleich auf Zimmer 22 des Rathauses, und zwar nur vormittags, abzugeben.

— **Geldstrafen.** 1. Eine Geldstrafe von 200 M. wurde der Gertrud Müller, Cronberger Straße 5, auferlegt wegen Beförderung von Briefen. 2. Wegen Beförderung von Briefen (und Versuch, sich der Durchsuchung zu entziehen, indem er die Briefe in der Bahnhofshalle fortwarf), wurde der S. Pomer, Bismarckring 2, zu einer Geldstrafe von 250 M. verurteilt. — Auf Anordnung des kommandierenden Generals wurde der Herr S. wegen verleumderischer Angaben über französische Soldaten zu 200 M. Geldstrafe verurteilt.

— **Kartoffeln für Selbstversorger.** Nachdem vom 20. d. M. ab die Kartoffelverbrauchsmenge der Selbstversorger von 1½ Pfund auf 1 Pfund je Kopf und Tag herabgesetzt und darnach auf den Kopf der Selbstversorger 0,90 Zentner zur Ablieferung an die Stadtverwaltung frei wird, werden die Selbstversorger ersucht, sofort die freiwerdenden Mengen an das städtische Kartoffelamt, Boseplatz 1, abzuliefern.

— **Landwirte und Gewerbetreibende,** die Sielengeschirre benötigen, wollen sich zur Einholung der Kaufbedingungen usw. im Rathaus, Zimmer 42, vormittags melden.

— **Besitzwechsel.** Das bekannte und renommierte „Taunus-Hotel" ist käuflich in den Besitz der Weingroßhandlung F. G. Schiellein in Mainz (Inhaber Fritz Schiellein und Franz Lebertegen in Wiesbaden) übergegangen.

— **Kleine Notizen.** Das Grangenbergsche Konservatorium für Musik veranstaltet Sonntag, vormittags 11¼ Uhr, in den Räumen der Anstalt, Wilhelmstraße 16 (Gartenhaus), eine Vortragsübung von Schülern der Mittelklassen. Der Eintritt ist frei.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

* **Residenz-Theater.** Es wird nochmals ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß von heute Samstag an die Abendvorstellungen um 7 Uhr, die Nachmittagsvorstellungen um 3 Uhr beginnen.

* **Kurhaus.** Für morgen Sonntag ist nachmittags 4 Uhr im Abonnement ein Sinfoniekonzert unter Leitung des städtischen Musikdirektors Karl Schuricht vorgesehen. — Für den Monat Februar sind neben den täglichen Abonnementskonzerten auch diesmal als Veranstaltungen im Abonnement eine Anzahl Sinfoniekonzerte, Kammerkonzerte, Komponisten- und Solistenabende vorgesehen. Die Konzerte in der Kochbrunnen-Trinkhalle finden weiterhin dreimal wöchentlich, und zwar Mittwochs und Samstags um 11 Uhr, Sonntags um 11½ Uhr statt.

* **Konzert.** Am kommenden Montag, um 7½ Uhr, werden drei der beliebtesten Künstler unseres Nassauischen Landestheaters im Zivilkasino ein Konzert veranstalten, das besonders genußreich zu werden verspricht. Allein schon die Namen der Künstler eignen sich für einen schönen Abend. Es sind dies die Herren Scherer, Kipnis und Kapellmeister Rother. Herr Rother wird sich außer als Begleiter zu den Gesängen auch mehrfach solistisch hören lassen. Das Programm ist sorgfältig und feinkünstlerisch zusammengestellt.

* **Von früheren Wiesbadener Künstlern.** Herr Schubert, der hier noch unvergessene lyrische Tenor unseres Nassauischen Landestheaters, der bekanntlich einem Ruf nach Hamburg folgte und dort kürzlich mit bestem Erfolg den „Othello" sang, ist zum Kammersänger ernannt worden.

Wiesbadener Vergnügungsbühnen und Lichtspiele.

* **Im Thaliatheater** nahmen die anläßlich des 5jährigen Bestehens des Thaliatheaters arrangierten Festvorstellungen heute nachmittag 3 Uhr ihren Anfang. Zur Erinnerung an die Einweihungsfeier bei der Gründung wird der Eröffnungsfilm „Willkommen im Thalia" wiederholt. Als Glanznummer des Festprogramms wird, wie berichtet, die altfriesische Volkssage „Der fliegende Holländer" aufgeführt. Auch die Jugend hat zu den Veranstaltungen Zutritt. — Die **Kammerlichtspiele** bringen in Erstaufführung Kain, 4. Teil, die große Schicksals-Tragödie, „Das Tor der Glückseligkeit", sowie außerdem ein gediegenes Lustspiel zur Vorführung. — Im **Kinephon-Theater** gelangt eine vieraktige Tragödie, betitelt „Das Brandmal", mit Egede Nissen, sowie ein Lustspiel „Die fidelen Erlebnisse eines Messingerboys" zur Vorführung. — In den **Monopol-Lichtspielen** wird das Drama „Erborgtes Glück" mit Alexander Moissi und der lustige Schwank „Sein Strandliebchen" mit Hansi Depe gezeigt. — Das **Odeon-Theater** führt das Drama auf „Nur wer die Sehnsucht kennt", ferner das Lustspiel „Ihr Ideal", eine Humoreske „Der Hut meiner Frau" sowie schöne Naturaufnahmen von Konstantinopel. — Die **U.-T.-Lichtspiele** bringen bis einschließlich Dienstag das Drama „Venus Aridna". Den lustigen Teil bilden das Lustspiel „Sein Freund — Herr Lebel", während interessante Bilder der Stahlerzeugung vom Thomaswerk das Programm beschließen.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

we. **Biebrich,** 30. Jan. Heute nachmittag fand unter dem Vorsitz des Stadtverordneten-Vorstehers Dr. W. J. Kalle eine Stadtverordneten-Sitzung statt, in der der Vorsitzende zunächst zur Kenntnis brachte, daß Dr. Wilhelm Schäfer der Stadt 5000 M. vermacht hat für eine Stiftung, welche den Namen des Testators führen soll und bei der es sich um ein Freibett zur Benutzung von in Biebrich geborenen Unbemittelten handelt. Die Versammlung gab dankend ihre Zustimmung zur Annahme des Legats. — Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden die Gebühren für die Beisitzer des Gewerbe- und Kaufmannsgerichts von 10 M. auf 120 M. die Stunde erhöht und die Zustimmung erteilt zum Verkauf des alten Schulgeländes an der Schierstein er Straße zum Preise von 31 000 M. an den seitherigen Pächter Metzgermeister Klein. Das Haus hat drei Drei-Zimmer-Wohnungen, welche bei 400 M. Unterhaltungskosten für einen Zins von zusammen 1100 M. vermietbar sind. — Nach einem weiteren Beschlusse soll für Biebrich ein Mieteinigungsamt eingerichtet werden, welches eine Tätigkeit übernimmt, die sonst den ordentlichen Gerichten zufällt. Seine Zuständigkeit geht so weit, daß es Mietverträge verlängern, den Mietzins erhöhen kann usw., und zwar als einzige Instanz. Seine Tätigkeit jedoch erstreckt sich lediglich auf Wohnungen, nicht auf Fabrikräume. Es handelt sich dabei um eine Kriegseinrichtung zur Beseitigung der Wohnungsnot. — Zu Vorsitzenden des Mieteinigungsamtes hat der Magistrat den Beigeordneten Krannhöfer, zum ersten Stellvertreter den Stadtverordneten Rechtsanwalt Freundlich, und zum zweiten Stellvertreter Oberbürgermeister Geheimen Regierungsrat Leyendecker ernannt. Die Stadtverordneten-Versammlung wählte zu Beisitzern aus den Hausbesitzern den Stadtverordneten Schmidt und Herrn Hesch, zu ihren Stellvertretern Stadtverordneten Löber und Stadtrat Bitz, aus der Reihe der Mieter die Herren Scheffler und Schmalb, ferner als Stellvertreter die Herren Hickischman und Lenz. — Ein auf der Tagesordnung stehender Antrag auf Erteilung der Zustimmung zu einer neuen Verwaltungsordnung für die höheren Schulen sowie ein weiterer Antrag auf Erteilung der Zustimmung zur Wahl eines Schulausschusses wurde mit Rücksicht auf die Verlegung der Volksbeauftragten, betr. die Vornahme von Neuwahlen, abgesetzt. — Ohne Widerspruch verlieh im weiteren die Versammlung dem Beigeordneten Kranzbühler die Amtsbezeichnung „zweiter Bürgermeister", nachdem die Aufsichtsbehörde erklärt hat, nichts dagegen einzuwenden zu haben. — Bürgermeister Kranzbühler empfahl das Arbeitsamt, nachdem in letzter Sitzung die dafür erforderlichen Mittel bewilligt worden sind, dem Interesse der Arbeitgeber sowohl wie der Arbeitnehmer, und forderte insbesondere auf alle freien Stellen bei ihm zur Anmeldung zu bringen. — Klage wurde im Laufe der Sitzung darüber geführt, daß vielfach noch Hilfskräfte in Tätigkeit sind, während an Kriegsteilnehmer Arbeitslosenunterstützung bezahlt werden muß. Stadtverordneten-Vorsteher Dr. Kalle teilte mit, daß einschlägige Verhandlungen der Unternehmer mit den Gewerkschaften zu festen Normen geführt haben, nach denen die Entlassungen erfolgen. Billigkeitsrücksichten ließen sich dabei nicht ganz ausscheiden. — Stadtverordneter Dries führte Klage über die Kartoffelversorgung, besonders im Wollstraßenbezirk. Der Vorsitzende der Kartoffelstelle, Stadtverordneter Schmidt, teilte u. a. mit, daß der stellvertretende Landrat Schlitt eine befriedigende Erklärung abgegeben habe.

§§ **Erbenheim,** 31. Jan. Am 27. v. M. wurde von einem Arbeiter auf der Strecke Kastel-Erbenheim ein Pferd eingefangen. Dasselbe ist 10 bis 14 Jahre alt, 1,6 Meter hoch, Wallach, dunkelbraun mit Stern und trägt auf dem hinteren Backen einen Strich und den Buchstaben W. Nähere Auskunft erteilt die hiesige Bürgermeisterei. — Dem Gastwirt Heinrich Stemmler wurde eine Partie Kleider und Weißzeug gestohlen. Die Untersuchung ist im Gange.

v. **Connerbern,** 31. Jan. Die Wahlen zur preußischen Landesversammlung hatten folgendes Ergebnis: Gebhardt 378, Gräf 592, Rode 629, Ritter 35, Schwartz 18, Sender 59, Ungültig 1.

Handelsteil.

Industrie und Handel.

* **Eine Landesstelle für Spinnpflanzen** ist im preuß. Ministerium für Landwirtschaft als besondere Geschäftsstelle errichtet worden. Der Aufgabenkreis der Landesstelle für Spinnpflanzen umfaßt die Bearbeitung aller die landwirtschaftliche Verwaltung berührenden Angelegenheiten der Spinnpflanzenerzeugung, -gewinnung und -verwertung. Ihre Leitung ist dem Geh. Regierungsrat und vortragenden Rat Dr. v. Hippel übertragen. Die Geschäftsräume befinden sich Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 77/78. In allen Angelegenheiten der Spinnpflanzen haben sich Verwaltungsbehörden und landwirtschaftliche Körperschaften mit der Landesstelle in Verbindung zu setzen. Die Landesstelle ist berufen, insbesondere die provinzielle Einrichtung für die Spinnpflanzen, die von dem Landwirtschaftsminister bereits eingeleitet ist, durchzuführen und die einzelnen Provinzialverbände zusammenzufassen.

* **Metallhütte A.-G. in Duisburg.** Die Gesellschaft muß infolge Kohlenmangels in den nächsten Tagen ihre Zinkhütte stillegen.

* **Preiserhöhung in der Kleineisenindustrie.** Die Vereinigten Fittingswerke haben die Preise für gußeiserne Fittinge durch einen Aufschlag von 15 Proz. auf die Bruttopreisliste mit sofortiger Wirkung erhöht.

* **Die Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und Eisengießerei** schlägt eine Dividende von 10 Proz. (wie i. V.) und eine Sondervergütung von 10 Proz. (0) vor.

* **Norddeutsche Waggonfabrik A.-G.** Nach 392 802 M. (i. V. 199 772 M.) Abschreibungen und 484 000 M. (12 384 M.) Rückstellungen blieben 347 634 M. (284 262 M.) Reingewinn. Dividendenvorschlag 8 Proz. (10 Proz.). Die Gesellschaft ist für das laufende Jahr mit Aufträgen für Eisenbahnwagen voll beschäftigt.

* **Nassau-Selterser Mineralquellen A.-G., Obselters.** Die Gesellschaft wird eine Dividende von 9 Proz. (wie im Vorjahr) vorschlagen.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für Leitartikel: A. Hegerhorst; für politische Nachrichten: F. Göttscher; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für den lokalen und provinziellen Teil und Gerichtssaal: J. B. Weiß; für den Handel: W. Sch.; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden.

Druck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

(10. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Die höhere Pflicht.

Roman von Doris Freiin v. Spättgen.

Das sogenannte Schönsteiner „Backfischchen" hatte ihn bisher nicht sonderlich interessiert. Mädchen in Reinettes Alter, mit ihrer meist linkischen Schüchternheit oder herben Zurückhaltung, sind für Männer der großen Welt selten zum Gegenstand eingehender Beachtung.

Die kleine Garnison bot wenig Abwechslung und Zerstreuung; um so willkommener waren da für die jungen Offiziere Baron Soltens und seiner Gemahlin gastfreundliche Aufforderungen, recht oft zu ihnen hinauszukommen, insbesondere da Frau Olly in ihrer feichen, wienerischen Art so reizend die Honneurs zu machen verstand. Allerdings kokettierte und flirtete sie wohl immer ein wenig und schien äußerst empfänglich für jede Schmeichelei. Allein man sagte, das geschehe wohl nur, um den kühlen Herrn Gemahl, in den sie trotz sechsjähriger Ehe noch immer „toll" verliebt sei, aus seiner Reserve zu locken und zur Eifersucht zu reizen.

Heute zum ersten Male aber war es Graf Geldringen aufgefallen, daß Schönstein nebenbei noch einen anderen Anziehungspunkt besaß.

Das bisher kaum beachtete Küchlein hatte sich zu einer allerliebsten jungen Dame herausgemausert, hatte jene kindische Befangenheit abgestreift und schien auf dem besten Wege, der eleganten, schicken Tante Konkurrenz zu machen.

„Darf ich?"

Der Offizier wartete erst gar nicht die Erlaubnis ab, sondern setzte sich, seine langen Beine in möglichst vorteilhafte Position bringend, neben Reinette auf die oberste Stufe.

„Die Treppe ist neutrales Gebiet und Gemeingut für alle", entgegnete sie scherzend.

Es machte ihr sichtlich Spaß, einmal ungestört und länger mit ihm plaudern zu können. Bisher waren immer nur die üblichen Phrasen und „Wetterglosspräche", wie sie es nannte, zwischen ihnen gewechselt worden.

Unbefangen, doch prüfend, sah sie in sein schöngeschnittenes, gebranntes Gesicht.

„Ich freue mich eigentlich riesig auf das Fest dort unten im alten Schloß", begann Geldringen in halb zutraulichem Tone. „Sie auch Baronesse?"

Seine Stimme besaß etwas Einschmeichelndes, Weiches.

„Ja gewiß, sehr. Es wird furchtbar amüsant werden und man wird sich dann mit um 200 Jahre zurückversetzt glauben", erwiderte sie lebhaft.

„Bildschön, famos werden alle Leute aussehen. Puder und Schminke kleiden natürlich. Wir haben drin in der Stadt schon tüchtig Kostümstudien gemacht; man ist nur leider so ungeschult in dieser Beziehung. Sie, Baronesse, unter der Egide des kunstverständigen Herrn Onkels, sind natürlich viel besser dran. Ich lasse mich so gern belehren über Stil in Architektur und Malerei. Nicht wahr, der alte Bau dort unten stammt aus der Zeit des Barock?"

Seine Unkenntnis amüsierte sie. Wie oft hatte Reinette gerade dieses Thema mit Onkel Gerald behandelt; ein Terrain war es, auf dem sie längst festen Fuß gefaßt.

Und nun begann der rosige Mund zu plaudern, von der phantastisch geschwungenen Form dieses Stils, von der damaligen Architektur, welche die geraden Linien und ruhige Würde der Antike hinzugen über Bord geworfen und wundervolle Effekte dadurch erzielt hatte, von Voll- und Flachreliefs, vom Zuviel der Dekoration in Marmor und Bronze und all dem, was ihr durch Onkel Geralds anschauliche Belehrungen geläufig geworden war.

Dabei sag etwas so Natürliches, Schlichtes in Reinettes Art zu erzählen, daß Geldringen, welcher anfangs die ganze Sache kaum ernst genommen, ihr nun voll stummer Überraschung und aufrichtigen Interesses lauschte.

„O, ich werde Ihnen an Tante Ollys Geburtstage unten im Schlößchen alles zeigen und erklären, wenn es Ihnen Spaß macht, Graf — ja?"

„Spaß macht! Ich bin entzückt — sprachlos! Jetzt verstehe ich erst, wie ungebildet ich gegen Sie bin!" rief er kläglich, aber mit feurigem Blick.

„Ach, das alles habe ich ja auch erst von Onkel Gerald profitiert. Sie glauben nicht, welch guter Lehrmeister er ist", bekannte sie voll Offenheit.

„Ja, warum bewohnen Ihre Verwandten nicht das interessante, kleine Schloß? Dieses Haus hier in seinem aufgetrischten Biedermeierstil kann sich doch absolut nicht mit ihm messen."

„Tante Olly fühlt keine Sympathien für verblaßte Familientraditionen. Sie fürchtet, eine längst vermoderte Sotten könne ihr mal da unten begegnen. Nebenbei soll es wirklich spuken. Vielleicht sind es auch Mäuse und Ratten, die allnächtlich in den öden Zimmern tanzen."

„Sind alle Räume möbliert?"

„Zum Teil. Nur der Saal und zwei Salons weisen noch einige wertvolle Stücke auf. Jakob Volte, der greise Kastellan, bewacht das Haus und hält Ordnung darin. Ich lasse mir so gern von ihm über alte Zeiten erzählen, und wenn wir . . ."

„Reinette!"

Fortsetzung folgt.

Neue Bücher.

* **„Die deutschen Meister in der Schackgalerie".** Von Fritz Burger (Delphin-Verlag, München.) Wer sich ein Bild über das Wesen der philosophischen Kunstbetrachtung Burgers verschaffen will, findet es am klarsten in dem vorliegenden Büchlein ausgesprochen. Anknüpfend an die Gemälde der Schackgalerie in München sucht er darin ein geschlossenes Bild der deutschen Kunstentwicklung vom Klassizismus bis zur naturalistischen Romantik zu geben. Er führt in künstlerische Probleme ein, ohne sich in Einzelheiten zu verlieren, betreibt die bekannte Burgersche Bildanalyse, jedoch immer den geschichtlichen Zusammenhang im Vordergrund lassend, und gibt einen Führer durch die Schackgalerie, der zugleich anregend und erklärend als Mustervorbild dienen könnte. Die vornehme Ausstattung und zahlreiche Abbildungen erhöhen noch den Wert dieses Büchleins. bl. Cl.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Bürofräulein
das mit der Kundschaft verkehren kann, f. Kohlenhandlung sofort ges. Off. mit Gehaltsanspruch. unt. T. 504 an den Tagbl.-V.

Erstklass. Luxuswar.-Geschäft sucht z. Aushilfe eine gewandte u. branchekundige
Verkäuferin
Anerbiet. mit Zeugn.-Abschrift. u. Gehaltsansprüchen u. R. 503 an den Tagbl.-Verlag.

Buchhalterin, Zimmer-, Küchenmädch., Hausburschen ges. Hotel Hohenzollern.

Gewerbliches Personal

Schneiderin
z. Nähern gesucht Hotel Royal, Kranzler Str. 7, Sonnenberger Straße 11, morgens u. abends. Rücksprache von 7—9 Uhr.

Maschinennäherin und Korsett-Arbeiterin
gesucht. L. Guthmann, Wilhelmstraße 16 1.

Putzarbeiterin
u. Lehrmädchen von anständiger Familie sucht Klein, Taunusstr. 13.

J. Mädch. f. d. Bügel. ordl. gesucht. Eckernförderstraße 3.

Gesucht eine tüchtige
Kindergärtnerin
zu einem 4jährig. Kinde, welche auch in Säuglingspflege bewandert ist. Vorzustellen bis 11 Uhr vorm. Wilhelmshöhe 11.

Zu 3jährig. Mädchen
Kindergärtnerin 2. Kl.
oder einfach. Fräul. ges. Parkstraße 53.

Suche für Mitte Febr. oder früher zuverlässiges, tüchtiges, nettes
Kinderfräulein oder Kindergärtnerin.
Nähen erwünscht.
Frau Gertrud Beck, Biebrich, Rheingauitr. 3.

Gesucht
zum 15. Februar zu einer guten alleinstehend. Dame eine gewandte
Jungfer
welche auch Kenntnis und Liebe zur Krankenpflege hat. Näheres Hotel Oranien, Wiesbadener Straße 2, Zimmer 2.

Kochlehrfräulein gesucht. Christ. aus. Rheinstr. 92.

Herrschaftsköchin
für sofort oder später gesucht. Meldungen nur nachmittags Parkstraße 33.

Gesucht zum 15. Febr. zu altem Ehepaar
perfekte Köchin
mit guten Zeugnissen. Kapellenstraße 50.

Köchin
die auch Hausarbeit mitübernimmt, gegen hohen Lohn gesucht. Dr. Hirsch, Luisenstraße 6.

Tüchtige Köchin
für Hotel-Restaurant ges. Wilhelmstraße 27.

Köchin und Hausmädchen
oder tüchtiges
Alleinmädchen
für sofort gesucht. Wagemann, Humboldtstraße 17.

Tüchtige, zuverl. Köchin
für 1. Februar oder spät. gesucht. Vorzustellen Fr. Hoffmann-Tecker wff. Biebrich, Rheinstr. 28.

Für herrsch. Villenhaushalt (2 Pers.) ein tüchtiges zuverlässiges
Alleinmädchen oder Stütze
die nähen k., gesucht. Gelegenh. zum Kochenlernen. Näheres Sonnenberger Str. 9.

Zwei Mädchen
für Küche und Zimmer für sofort gesucht. Hotel Fuhr.

Zum 1. Febr. od. später ein tücht. gutempfohlenes
Alleinmädchen
gesucht. Putzfrau vorhand. Frau Geheimrat Eckert, Wackmuthstraße 60.

Ein tüchtiges
Hausmädchen
das bürgerl. gut kochen k. u. alle Hausarbeit verst., von einer kl. Familie zum sofortigen Eintritt gesucht Emser Straße 38, Part.

Einfaches Mädchen
in kleinen Haushalt auf gleich oder später gesucht Rheinstraße 84, 1.

Alleinmädchen
für allein. Dame ges. Gute Zeugnisse erforderl. Adolfsallee 28, Part.

Zimmermädch.
auf sofort gesucht. Villa Bertha, Taunusstr. 71.

T. Alleinm. z. 15. Febr. ges. Rheinstraße 98, Part.

Selbständiges älteres Alleinmädchen
in kl. feinen 2-Personen-Haushalt gesucht. Off. u. O. 503 an den Tagbl.-V.

Zuverl. Alleinmädchen von Dame gesucht Goethestraße 7, Part. r.

Mädchen
für Hausarbeit gesucht. Konditorei König, Friedrichstraße 10.

Küchenmädchen
gesucht. Hotel Regina, Sonnenberger Straße 26.

Ein Alleinmädchen
gesucht. Wegmann, Webergasse 39, 1 Tr.

Tüchtiges
Mädchen
für den Haushalt gesucht. Blumenofch, G. Reinfer, Mauritiusstraße 11.

Alleinmädchen
in Küche und Haushalt erfahren zum bald. Eintritt gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 11, 2 Etage.

Besseres sauberes
Mädchen
15—16j., sofort in herrsch. Haushalt gesucht. Meld. zwischen 9 u. 12 Uhr Hellmundstraße 7.

Wegen Verheiratung d. jetzigen Mädchens suche ich zu sofort od. 15. Febr. ein tüchtiges
Alleinmädchen
bei hohem Lohn u. guter Verpflegung. Frau Dir. Kindscher, Walkmühlstraße 59.

Tüchtiges
Alleinmädchen
das kochen kann, gesucht Moritzstraße 31, 2.

Alleinmädchen,
tüchtiges, gewissenhaftes, auf bald od. bis 15. Febr. für kinderl. Haushalt gesucht. Mit Zeugnissen zu melden Ringkirche 11, 2.

Mädchen
für Küche u. Hausarbeit gesucht. Pension, Wiesbadener Straße 7.

Perfektes sauberes
Zimmermädchen
mit guten Empfehlungen per sofort gesucht. Sanatorium Nerotal.

Gesucht
zu einz. Herrn z. 1. März ein in Küche u. Haushalt erfahr. Alleinmädchen mit guten Zeugnissen. N. bei Konsul Kettler, Idsteiner Str. 3, Part.

Tüchtiges
Alleinmädchen
das kochen kann, zu zwei Personen gesucht. Viktoriastraße 17, 1.

Gewähre freie Wohnung
u. etwas Lohn an bessere, gewissenh. nicht zu junge Frau oder Mädchen, ohne jeden Anhang, gegen Hausarbeit für 2 Herren. Offerten unter H. 506 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen
erfahren im Umgang mit Kindern wird für nachm. zu 2 klein. Kindern ges. Wilhelminenstraße 10, 1.

Ord. Mädchen tagsüb. sof. gesucht Nerostr. 1, 3 lks.

Schulentlass. Mädchen für den Haushalt nachm. gesucht. Frau Direktor Holtfort, Wilhelmstraße 8, Gth. 2.

Perfekt zwischen 12 u. 2. J. Mädchen f. Samstag einige Std. Hausarbeit gesucht Walramstr. 2, 1.

Junges braves Mädchen auf einige Stunden vorm. ges. Bertramstr. 14, 2 lks.

Junges Mädchen für einige Stunden vormittags gesucht Bertramstraße 14, 2 l.

Aufwärterin
im Haushalt gründlich erfahren für tagsüber ges. Adelheidstraße 50, Part.

Stundenfr. wöchtl. 4mal 2—3 Std. vorm. gesucht Rheinstraße 83, 4.

Ordentliche
Monatsfrau gesucht
Kapellenstraße 6, 2.

Monatsfrau
2—3mal wöchentl. 3 Std. vormittags ges. Behrens, Nerostraße 2, 1.

Eine ord. fleiß. Monatsfr. für 1½ Stunden täglich gesucht Adelheidstr. 57, 1.

Saubere Monatsfrau morgens 1 Std. gesucht Wielandstraße 13, 4.

Monatsfr. 4mal m. 1 St. gesucht Roonstraße 8, 1 l.

Monatsfrau für 2 Stunden gesucht. Tischler, Grabenstraße 2, 2.

Monatsmädchen
gesucht Moritzstr. 30, B.

Fleißige Frau
z. Spülen von Flaschen gesucht. Schlitz u. Co., Blücherstraße 25.

Tüchtige Waschfrau ges. Abt. Gartenfeldstraße 15.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Bürolehrling
ehrlich, willig und sauber, sofort gesucht. Rechtsanwälte Prof. u. Dr. Dillmann, Adelheidstraße 15.

Gewerbliches Personal

Nach Mainz:
1a Damenfriseur, welch. tüchtig in Ondulation, Manicure u. Pflege ist, gesucht. Drücke u. Jacobs, Inhaber, Mainz.

Erster Polsterer
auf Klubmöbel gesucht. Jakob Kraft, Rüsselsheim am Main, Bahnhofstraße.

Tüchtiger
Schuhmacher
bewandert in Haus- und Tanzschuhen, gegen hohen Lohn sof. gesucht. F12 Mainz, Ballaustraße 54. Hartmann & Doerr.

Tücht. Schuhmacher, auch solcher, welcher etwas mitmachen kann, gesucht. Jünglina, Bleichstraße 35.

Schneiderarbeiter gesucht. L. Diehl, Große Burgstraße 8.

Guter Großstückarbeiter, der nöchtnl. 1 Stück mitmachen k. ges. H. Daniel, Schneiderm., Wellritzstr. 57.

Heimarbeit
für Männer und Frauen zu vergeben. G. Kühne, Wiesbaden.

Hausdiener
mit guten Zeugnissen gesucht. Meld. vorm. 8—10. Nat. an Heß, 16 Wilhelmstraße 16.

Ein verheirat. durchaus zuverlässiger unbescholtener
Mann gesucht
Coulinstraße 1.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Geprüfte Dolmetscherin
für Franz. u. Engl., sucht stunden- oder tagesweise Beschäftigung in gutem Geschäft. Sehr gute Umgangsform., repräsentabler Erscheinung. Verkaufstalent. Off. u. E. 8474 D. Frenz, Ann.-Exp., Mainz. F12

Telephon- u. Telegraphistin
welche im Bahndienst tät., auch mit leichten Büroarbeiten vertraut ist, s. passende Stelle. Offert. u. R. 507 an den Tagbl.-V.

Gewerbliches Personal

Anständ. 17jähr. Mädchen, w. Waschine näht, sucht pass. Beschäft. Offerten u. J. 27 an den Tagbl.-Verl.

Tüchtige
Photographen-Gehilfin
sucht Stellung per s. o. fr. Off. O. 506 Tagbl.-Verl.

Jg. Schneidermeisterin
perfekt im Zuschneiden n. Maß u. Figur, Musterzeichnen von Stickereien, Kl. ideen, Jacken-, Mantel-Arbeit, beliebt i. Verkehr mit der Kundschaft, erste Arbeitskraft, wünscht, da in kein erstklassigen Betriebe ausgebildet, a. Vorstufe zur Direktrice, Süddeutschland, für 2 bis 3 Monate Stell. a. Volontärin für den Vormittag, in nur allerersten mod. größerem Hause. Gefl. Offerten unter V. 506 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Frau,
bewandert im Nähen von Garderoben u. Ausbess. von Wäsche, s. Besch. Weidert, Hermannstraße 4, B. 1 l.

Junges Mädchen
sucht Lehrstelle als Weißzeugnäherin. Off. unter L. 505 an den Tagbl.-Verl.

Wo kann Friseuse,
w. endulieret, für nachm. Stellung finden? Gefl. Offerten unter T. 505 an den Tagbl.-Verlag.

Servierfräulein
sucht Stellung in Kaffee oder in besserem Wein-Restaurant. Gefl. Offert. unter A. 503 an den Tagbl.-Verlag.

2 junge Mädchen
suchen Beschäftigung als Servierfräulein. Erste Sprachkenntnisse. Off. u. L. 502 Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges solides
Servierfräulein
(Münchnerin) sucht anst. Stelle in Hotel-Restaur. oder bürgerl. Weinstube. Offerten unt. M. 502 an den Tagbl.-Verlag.

Ältere Offiz.-Witwe
wünscht Stell. als Hausdame. Teren Cousine w. Persönlichkeit mit Kapital zur Errichtung eines Erholungsheims für Invalide. Gefl. Offerten u. W. 503 Tagbl.-Verlag.

Fräulein, 27 J.,
sucht Stell. als Haushält. bei Witwer mit Kindern, ganz oder tagsüber. Off. u. L. 27 a. d. Tagbl.-Verl.

Einfaches Fräulein,
w. im Näh. bewandert und leichte Hausarbeit übern., sucht Stelle in nur best. Hause, evtl. auch zu Kindern. Off. u. M. 27 an den Tagbl.-Verlag.

Gut empf. Frau s. Besch., Wasch., Putzen, v. 7—9 ma. L. o. Büro o. s. Besch. Rüdesheimer Str. 40, S. 2.

Junges sauberes
Fräulein
17 J., in allen Hausarb. u. Bügeln erfahren, sucht tagsüber Beschäftigung in klein. hell. Haushalt. Off. u. R. 27 Tagbl.-Verlag.

Alt. tücht. Mädchen
s. Stelle bei ord. Leuten, wo es kein 1 Jahr altes Mädchen bei sich behalten kann. Gefl. Offerten unt. O. 505 an den Tagbl.-Vl.

Ausständige Frau
nimmt noch Kundschaft an zum Waschen. Zu erfrag. Schwalbacher Str. 6, H. 1.

Ältere Frau sucht Beschäft. z. Waschen tagsüb. od. in Wäsch. Nerostr. 42, H. P. r.

Ehrl. saubere Frau
sucht Wasch- u. Putzbesch. Off. u. W. 505 Tagbl.-Vl.

Saubere fleißige Frau
s. 3—4 Std. vorm. Besch. Näh. Sedanstr. 6, Dth. 1.

Ordentl. Frau
s. Monatsst. v. 7—2 Uhr. Westendstraße 21, D. l.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Dolmetscher!
Auslandskaufm., 25 J., perfekt Englisch und gut Französisch, sucht Stell., auch als Fremdsprachl.
Korrespondent.
Offerten unter E. 505 an den Tagbl.-Verlag.

Bürogehilfe
durchaus perf. Stenogr. u. Maschinenschreib., sucht für sofort passende Stelle. Gefl. Offert. unt. R. 505 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Zeichner
kunstgew. u. techn., mit techn. Buchführung und Korrespond., sucht passende Beschäftigung. Offert. u. W. 504 an den Tagbl.-V.

Gewerbliches Personal

Junger Mann
gelernter Installateur, s. Beschäftigung. Offert. u. R. 27 an den Tagbl.-V.

Für Jungen
der Ostern die Schule verläßt, wird Lehrstelle gesucht in elektro-techn. Geschäft od. als Feinmechan. Off. M. 504 Tagbl.-Verl.

Suche für meinen Sohn
Lehrstelle in Konditorei
für gleich oder später. A. Wörner, Biebrich, Adolfstraße 7.

Korsettzuschneiderin Korsettnäherin
gegen hohes Gehalt wird sofort gewünscht. Führung einer Filiale in Aussicht. Offerten unter G. 505 an den Tagblatt-Verlag.

Junge saubere Frau oder Fräulein
von 8—1 Uhr zum räumen in einem feineren Geschäft gesucht. Wo? sagt der Tagblatt-Verlag. Rk

Vermietungen

1 Zimmer.

Marktstr. 12, Hth., 1 Zim. u. Küche. Näh. Vdh. 2 r.

Sedanstr. 2 1-Z.-W. sof.

Webera. 52 1 Zim. u. K.

Westendstr. 21 1-Zim.-W.

2 Zimmer.

Jahnstr. 26, Rhp., 2 Zim.

Oranienstr. 8, Sth., 2 Z.

Stadtstraße 6, Dachw., 2 Zim. u. Küche zu vm.

4 Zimmer.

Langgasse 50
Ecke Webergasse
ist die 1. Etage, besteh. aus 4 Zimmern nebst Zubehör f. Arzt, Zahnarzt oder Büro pass. zu verm. Näheres bei
Ferdinand Herzog,
Schulstraße, Langg. 50.

Läden u. Geschäftsräume.

Luisenstraße 24 Büros u. Lager. N. Wed. daf. 251

Oranienstr. 3, 2, b Werkstätte mit kl. Wohnung.

5 Zimmer.

In ruhiger Lage
Nähe der Nikolasstr., ist eine hübsche 5-Z.-Wohn. per sofort zu vermieten. Besichtig. zw. 2 u. 4 Uhr. Adr. im Tagbl.-Verl. Rm

Auswärtige Wohnungen.

Landhaus Bleidenstadt
Wohnung von 3—4 Z. zu verm. Gartenant. Näh. im Tagbl.-Verlag. Rf

Möblierte Wohnungen

Pagenstecher Straße 1, 1, möbl. Wohnung, bestehend in 2 gr. eleg. mbl. Zim., Schlafzim. m. 2 Betten, Wohnzim. u. gr. dazu gehöriger einger. Küche zu vermieten.

In herrschaftlicher
Privatvilla
ist ein hochelegant möbl.
Parterre
frei geword. Südlage, Groß. Garten, 5 Min. vom Kurhaus ꝛc. evt. ist auch d. ganze Villa (12 Zim. ꝛc.) zu verm. Näheres zw. 11 u. 1 Sonnenberger Str. 9.

Möbl. Z. m., Mans. usw.

Adelheidstr. 45, P., möbl. Wohn- u. Schlafzim., gr. Balkon, 15. Febr. zu vm.

Albrechtstr. 21, 1, e. m. Z.

Albrechtstraße 35 in best. Häuslichk. b. einz. Dame ist 1 Z. fr., für nette D.

Kl. Burgstraße 1, 2 r., sch. möbl. Zim., sonn., 1—2 Betten, Küchenbenutzung.

Dotzheimer Str. 31, P., möb. sep. Zimmer zu verm.

Friedrichstr. 44, 3, e. m. Z.

Gneisenaustr. 12, P. l., Z.

Göbenstraße 16, Part. r., großes, gut möbliertes Hochpart.-Zimmer sofort zu vermieten.

Goethestr. 18, 1 l., f. m. Z.

Jahnstr. 16, 2, e. m. Z. fr.

Kaiser-Fr.-Ring 36 gut möbl. Zimmer zu verm.

Karlstraße 37, 3 r., möbl. Wohn- u. Schlafz., sep. Eing., 1—2 Bett., Bücherschr., Schreibt., Küchenb.

Kirchgasse 64, 1, elegant möbl. Zimmer, separ.

Luisenstr. 43, 3, möblierte Mans. m. 1 od. 2 Betten.

Marktstraße 6, 3, direkt am Markt, gut möbliert. Zimmer sofort frei.

Marktstr. 20, 3, sch. m. Z.

Mühlgasse 15 gut möbl. Zim., el. Licht, Sonnens., mit a. Verpflegung zu vm.

Nerostraße 35 gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Oranienstr. 22, 2 r., frdl. mbl. Zim., ev. Pension.

Rüdesheimer 40, 1, 2 möbl. Zimmer zu vermieten.

Römerberg 8, 1 l., möbl. Zim. für 1 od. 2 Pers. mit Pension zu verm.

Schachtstr. 33, 1 l., m. Z.

Westendstr. 15, 1 r., m. Z.

In Villa, Nähe des Bahnhofs, gr., gut möbl. Zim. mit separ. Eingang, an ruh. Herrn zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. Qz

Fein möbliertes
Wohn- u. Schlafzim.
bei einz. Dame preisw. zu verm., evt. Küchenbenutzung. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ro

Leere Zim., Mans. usw.

Adelheidstr. 61, Vdh., zwei Flü.-Z. z. Möbel-Unterst., ev. als K. u. K. an ruh. Person. Näh. 1. Stock.

Albrechtstraße 27 großes leeres Zimmer, 1. Etage, Sonnenseite, mit oder ohne Pension zu verm.

Hermannstr. 19, 2 r., Mf.

Oranienstr. 8, 1, Mans.

Walramstr. 13 2 Mf. el.

Westendstr. 21 l. Z., M.-E.

Keller, Remis., Stall. usw.

Luisenstraße 24 Keller zu vm. Näh. Wed. daf. 252

Mietgesuche

Lehrerin
sucht möbl. Zimmer in a. Hause, mit Küchenbenutz. Näh. Tagbl.-Verlag. Rl

Zu mieten gesucht (evt. zu Vorkaufsrecht), od. zu kaufen gesucht
Villa
Haus oder große Etage, zur Errichtung e. Pension geeignet. Angeb. mit ausführl. Beschreib., Lage u. Preisang. unter A. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Einzelmieterin
sucht 1—2-Z.-Wohn. mit Gas u. Wasser, i. anständ. Hause, Webera. u. Umg. oder Nähe bevorz.; w. a. von groß. Wohn. abmiet.; zum 1. 4. oder 1. 5. Off. u. B. 501 Tagbl.-Verlag.

Staatsbeamter
mit 1 Kind sucht in Wiesbaden od. Umgeg. z. sof. od. 1. April eine Wohn. von 2 Zim. u. Küche oder 3-Zim.-Wohn., evtl. mit etwas Hof od. Garten; ev. a. Uebernahme als Hausmeister oder Hausverwalter. Off. m. Preisang. u. J. 501 Tagbl.-Verlag.

2-Zimmer-Wohnung
mit Küche u. Zubeh. sucht sofort oder spät. alleinsteh. ruh. Mieter in bes. Haus. Preisoff. u. 503 Tagbl.-V.

3—4-Zimmer-Wohnung
auf gleich oder später im Zentrum d. Stadt gesucht. Offerten unter D. 501 an den Tagbl.-Verlag.

Geräum. 4—5 Zim.-Wohn. gesucht. Off. u. A. 27 an den Tagbl.-Verlag.

Von Auslandsdeutschen für 1. März
möblierte Wohnung
besteh. aus Küche, Wohn- u. 3 Schlafz., mit 1 bis 5 Betten, für die Zeitdauer von voraussichtl. 6 Monaten gesucht. Offerten unter C. 507 an den Tagbl.-V.

Eleg. Zimmer
in ungenierter Lage, mit separat. Eingang, sucht junger Künstler. Preisofferten mit Angabe des Mobiliars u. der Lage u. H. 503 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Sofort gesucht
einfach möbl. Zimmer
Zentrum der Stadt. Vdh., 1. Stock, Klosett i. Abschl. Off. Adlhedt-Rest., Neug.

Einf. möbl. Zimmer mit Licht u. Kochgas gesucht. Off. u. S. 506 an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe der Ringkirche oder Wellritzstr. wird eine leere Werkstätte oder Part.-Wohnung mit Garten- oder Hofraum zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter J. 503 an den Tagbl.-Verlag.

6-Zimmerwohnung
mit Küche, Speisek., Kohlenaufzug, Bad, Balkon, 2 Mans., Gas, elektr. Licht, 1. Stock in gutem Hause ohne Hinterhaus, nahe Bahnh. f. freie Lage, wegzughalber sofort zu vermieten, ev. mit großem Obst- und Gemüsegarten mit Gelegenheit zur Ziegen- und Geflügelhaltung. Preis 2000 Mark. Angebote unter G. 507 an den Tagblatt-Verlag.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

10000 Mark
in kleinen Beträgen auszuleihen. Off. u. O. 473 an den Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche

3000 Mark
zu leihen sucht Geschäftsmann (Kriegsteilnehmer) von Selbstgeber gegen Sicherheit und Zinsen. Offerten unter U. 504 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Villa in Niedernhausen
am Walde, 10 Zim., sof. beziehbar, zu verkaufen; auch zu Pensionszwecken geeignet. A. u. A. Tappe, Idstein.

Etagenhaus
Rüdesheimer Straße gegen Kriegsanleihe zu verkauf. Agenten verbeten. Offert. u. M. 500 Tagbl.-Verlag.

Rent. Etagenhaus
in guter Lage, wenig belastet preiswert zu verk. Nehme Kriegsanleihe zum vollen Wert in Zahl. Off. u. S. 504 Tagbl.-Verlag.

Einz. Haus am Bahnhof, 4 u. 5 Zim., zu verk., od. auf kl. Landhaus mit Garten oder Ackerl., auch außerhalb zu vertauschen. Off. u. G. 504 Tagbl.-Vl.

Rentables Wohnhaus
in Bierstadt, mit ca. 25 Ruten Garten, zu verkauf. Nur gute Käufer. Näh. im Tagbl.-Verlag. Rg

Wirtschaft
in Vorort von Wiesbaden zu verkaufen. Näh. Bierstadt, Langgasse 4.

Grundstück mit mehreren Obstbäumen, Ankomm bei Kurhausgärtnerei, zu verk. Näh. Bierstadt, Rathausstr. 8

Immobilien-Kaufgesuche

Rentables Zinshaus
in guter Lage Wiesbad., am liebsten 3- oder 4-Z.-Wohnungen in der Nähe des Bahnhofs gesucht. Sofortige Angabl. 30 000 M. Off. u. A. 8477 D. Frenz, Ann.-Exp., Mainz. F12

Eine Villa
zu kaufen gesucht. Höhenlage bevorzugt. Agenten verbeten. Offerten unter O. 500 an den Tagbl.-Bl.

Geschäftshaus
mit gutach Geschäft gleich welcher Branche. Nähe Wiesbaden, Frankfurt u. Mainz, zu kaufen gesucht. Offert. unter G. 487 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

2 junge große Rasse-Pferde
zu verkaufen. Näheres Klotz, Fuhrunternehmer, Schierstein, Str. 20, G. 1.

Ein Pferd
1 Federrolle, 1 Einspänn.-Pferdegeschirr u. 2 trächt. Ziegen zu verk. Näh. Ott, Wielandstraße 25.

Scharfer Jagdhund
zu vk. Schumann, Schwalbacher Straße 43.

Pr. Reisstärke
zu verk. Münz, Kellerstraße 6, 2 r.

1 Kilogr. Tabak
guter Grobschnitt, 20 Mk. zu erfragen bei Schaub, Hallgarter Straße 6, 4 r.

Antike Elfenbeinkette
an Liebhaber zu verkauf. Händler verbeten. Anzusehen 4—6 Uhr nachmitt. Eckernförderstr. 12, 3 lks.

Gr. Gemälde (Akt)
billig zu verk. Wirbelauer, Werderstraße 10, 2 links.

Schwarzer Fuchspelz
preiswert zu verkaufen. M. Lauer, Goethestr. 10, 4. Etage.

Schwarze Fuchs-Garnitur
preiswert abzugeben. Geschwister Beh, Große Burgstraße 9, Pelzwerkstätte.

Astrachan-Pelzjacke
preiswert zu verk. Becker, Schenkendorfstr. 3. Anzusehen von 11—1 Uhr.

Schw. Muff, langhaar.,
1 P. br. Lederagamasch. vk. Sachs, Winkeler Str. 4, 3.

Kutscher-Pelzkragen,
bl. Militärhose u. Mantel, Ziemssen, Mainzer Str. 6.

Seiden-Plüschmantel,
schwarz, gut erhalten, auf grauen Damastfutter, zu verkaufen. Heidenheim, Juliusstraße 5.

Damenmantel
zu verkaufen. Kritschgau, Moritzstraße 20, Laden.

Damen-Mantel
60 Mk. zu verk. Rödler, Am Kais.-Fr.-Bad 7, 3 r.

Kommunionkleid, voile, zu verk. Gorges, Albrechtstraße 8, Hth. 2 links.

Blusenstoff, Woll-Voile,
zu verkaufen. Schmiedeler, Philippsbergstr. 20, S. 1.

Achtung!
Pelzhut mit 2 gr. schw. echten Straußfedern, neu, für ältere Dame, spottbillig zu verk. Elsaer, Klopstockstraße 1.

Trauerhut mit Schleier
u. 1 Fl. gut. Lampenöl vk. Link, Walramstraße 2, 1.

Hochf. Fracanzug
auf Seide gearbeitet, und nur einige Mal getragen, für mittlere Größe (1.72) für 200 Mk. das auch fast neuer Gehrock und Weste zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ri

Tadell. Frack-Anzug
auf Seide preisw. zu vk. Mauritiusstraße 5, 2 l.

Tadelloser Frack
mittl. Größe, billig verk. Klaus, Adelheidstr. 51, 2.

Ein guterh. Gehrock
sowie Militärrock zu verk. Hammelmann, Adolfsallee 35, 3. Stock.

Neu. Milit.-Mantel, gr. F., f. 110 Mk. zu vk. od. zu vert. aeg. stark. Handwerg. Berger, Doth. Str. 63.

Neuer, sowie getragener Militär-Mantel, feldgraue Mützen-Bluse u. getragene Stiefelhosen zu verkaufen. Näh. Fischer, Schierseiner Straße 17, 4.

Militärmantel, neu, schwarz gefärbt, für schl. Figur zu verk. Moritzstraße 17, 2 links.

Kinderwäsche zu verk. Bauer, Göbenstr. 19, 3 M.

Prima Militärmantel
80 Mk., Bluse 35 Mk., Rock 18 Mk. zu vk. Web, Luisenstraße 24.

Für Beamte geeignet.
M. Off.-Waffenrock, bl. Offiz.-Ueberrock zu verk. Roth, Luisenstraße 7, 1.

Gelegenheitskäufe.
Zwei graue u. 1 blauer Waffenrock, 1 Beinkanne, 2 Engländer, Wasserwage, 4 Spaten, einige Handhämmer zu verk. Eller, Doth., Wiesb. Str. 3, 1.

Rote Tuch-Portieren,
Marabougarnitur billig zu verk. Bachert, Körnerstraße 6, Mtb. 2.

Grüne Türportieren,
Damen-Mantel (schwarz), Kindermantel (10—12 J.), schwarzseid. Kleid (Moiré), Trauerhut zu verk. Näh. Dechert, Rheinstraße 46, Ecke Schwalbacher Straße.

Verschiedene Reisemappe,
schwarz, gut erhalten, echt Leder, 35 Mk., graue Kulte 15 Mk. zu verk. Schlitz, Emser Straße 46, Gth. 3 l., von 10 Uhr ab.

10 Stück Notenrollen
für Welteis Piano zu verk. Tarnbeck, Albrechtstraße 5.

1 Pianola-Piano
mit Rollen zu verkaufen. Näheres bei Turnbeck, Albrechtstraße 5.

Musikwerke
aller Art, neu u. gebr. Kunstspiel-Orchestrions u. Pianos, Zahlungserleicht. Musikhaus O. Diem, Mainz, Jakobsberger Str. 8, nächst Südbahnhof. Telephon 1216. F12

Kleines Federdeckbett
(Blumeau) für 40 Mk. zu verkaufen. Gön. Luisenstraße 14, Gth. 3 links.

Ganz neues Sofa
mit 4 Sessel preiswert zu verk. Montreal, Nerotalstraße 10, Hth. 2 r.

Altes Sofa
zu verk. Wagner, Schierseiner Straße 5, Part. r.

Ein polierter Nußbaum-Sekretär
2 vol. Nußb.-Kommoden, all bessere Arb., sow. ein Ladenschrank für Konditor. oder Putzgeschäft zu verk. Schreinerwerkstätte Peter Maurer, Helenenstr. 30.

Tisch, Lederstühle, gute Rohrstühle, Federbettzeug, Ofenschirm, Chaisel.-Decke, Vorh., Küchenbr., Tischdecke u. Eßservice u. Kommode. Hahn, Arndtstraße 8, P.

Gelegenheit!
Nähtisch- oder Nachtisch a. Nachlagen, 1,80×50 cm, 2 Tischplatt. 1,30×80 cm, dickes Kollowhofk. verschl. Handschränkch. m. 2 Gefächen, 3½ Mtr. Drell f. Hosentaschen sehr gut, 17 Meter Rolladengurte, 1 Messerputzmaschine, Luftgewehr mit Scheibe, verstellbare Stelzen, etliche Knäuel d. Hanfkordel und etliche Dolzärte zu verk. Becker, Roonstraße 6, 2 St. links.

Zimmerklosett
wenig gebraucht, zu verk. Langgasse 13, Port.-Gesch.

Nähmasch. für Schuhm., Waschmaschine, Fahrrad, 2 elektr. Beleucht.-Körper, 10 Stück elektr. Birnen zu verkaufen bei Müller, Johannisb. Str. 7, Hof.

Schuhmach.-Nähmaschine
(Anfind.) zu vk. J. Lumb, Friedrichstraße 29, 1 r.

Schöne gr. Drehmangel, Manchester-Fabrikat, pass. für Lazarett, kl. Hotel od. Pension, erspart Bügeln, für 350 Mk. z. vk. Schw. II, Dambachtal 45, Part.

Maiol.-Theke, ca. 3.76 lg., m. Glasaufs. u. Marmorplatte, Maiol.-Tafelwage, Maiol.-Bollenfäulenwage, Maiol.-Etagere, Murium-Apparat, m. Gasverr. u. m. Tisch, Fleischhacklog, weiß, m. 4 gedr. Füßen, 2 buch. Aufschnittbr., 4 Ladengefl. vk. J. Wolf, Blücherstr. 47.

Großer Glasschrank
mit Schiebefenstern, ein Eckerschrank zu verkaufen bei Wagner, Marktstr. 12, Torfahrt.

Ein Herrschaftsschlitten
fast neu, billig zu verk. Schmiedemeister Schwab, Mainz, Kurfürstenstr. 6.

1 P. Schlittschuhe, Schlitten, eleg. Chaisel.-Plüschdecke, Gamasch., 3 Bde. Gute Kameraden, Velam., Schulb. a. Kleff. v. Ref.-Gymn., phot. App. u. Kb. Linkenbach, Luisenstr. 4, 12—2.

2 P. H.-Schlittschuhe vk. Fanz, Göbenstraße 5, M.

P. verm. Schlittsch (28) zu verk. Steingasse 21, 3 r.

2 Paar H.-Schlittschuhe, 1 P. D.-Schlittschuhe (Gr. 31, 29, 27) zu verk. Roth, Luisenstraße 7, 1.

Schlittschuhe (Gr. 27) zu verk. Adolfstraße 12, P.

Gr. Schlittschuhe bill. Peter, Frankenstraße 9, 3.

2 Paar Schlittschuhe (26 u. 27) vk. Neugebauer, Herrngartenstr. 13, P. lks.

Last-Auto
3 Tonn., Benz, 45 PS., guterhalten, fahrbereit, mit Gummibereif., für 12 000 Mk. zu verkauf. Off. u. A. 8470 an D. Frenz, An.-Exp., Mainz. F12

Motorrad
5 PS., event. mit Seitenwagen, mit guter Bereif., billig zu verkaufen. Näh. Klein, Karlstraße 18.

Sehr gutes Fahrrad
mit Freilauf auf. billig. Rau, Wellritzstraße 16.

Gärtner-Stubkarren
zu verk. Wellritzstr. 35, 2, Kl. Leiterw. 8 M. Müller, Philippsbergstraße 9, 1.

Drei Krankenwagen,
davon zwei z. Selbstfahr., d. Todesf. verk. Scheibner, Mainz, Rhabanusstr. 15.

Kinderwagen
ziemlich guterhalten, billig. Babywäsche, guterhalten, zu verk. Näh. Schaub, Hallgarter Str. 6, 4 r.

Kinder-Klappwagen,
fast neu, preiswert zu verk. bei Eckhardt, Schierseiner Straße 27, 1.

Schmiedeeis. Kochherd vk. Saueressig, Kirchgasse 44.

A. u. Dauerbrand-Ofen
mit Rohr, div. Weinal., Mokkatass., eleg. Fußwatte, Henkel, Oranienstr. 54, P.

Eis. Ofen, alles brennend, m. Schüttelrost b. Stenger, Philippsbergstr. 35, P. r.

Ein Ofen zu verk.
Stein. Schwalb. Str. 12, 2.

Ein Zimmerofen,
2 Gasbügeleisen, fast neu, kompl., bill. 1 Meß.-St. hängelampe, 1 Gasherd zu verk. Mehn, Gustav-Adolfstr. 8.

Ein Ofen für größeres Lokal billig zu verkaufen, ebenso einige größere und kleinere Firmenschilder. Franz Schwerdtfeger, Kirchgasse 76.

Elektr. Kochplatte und 1 Kochkiste „Moha"
mit 3 emaill. Töpfen zu verk. Best, Adelheidstr. 96.

Garm. Gaslüster zu verk. Mayer, Friedrichstraße 23, 2.

Eine Partie Gaslampen, Carmia, für Hangelicht, Lorag usw., kpl. 100 Mk. Babit, Doth. Str. 50, P.

4 Gaslamp. 1 Flur-Ampel
zu verkaufen bei Kramm, Luxemburgstraße 2, P. l.

Elektro-Motore.
2 Wechselstrom 115 und 220 Volt, ½ u. 25 PS., 1 Drehstrom, Kurzschluß-Anker, 3—4 PS., 1 Gleichstrom-Motor (Dynamo), 110 Volt, 10 PS., verk. b. Helmstädter, Göbenstr. 19.

Eichene Glastüre
mit Sprosseneinteilung u. geschl. Gläsern, für Ladeneingang oder Windfang geeignet, zu vk. E. Christ, Saalgasse 4/6.

Kaffeemühle, Inh. 30 Pfd. zu vk. bei Jahn, Michelsberg 10.

Gehrungssäge, neu, div. Gaslampen vk. Web, Luisenstraße 24.

Reitrahmen
für Künstler zu verk., ferner ein Eisschrank, Gartenbank, Wäschemangel u. dergl. sehr. Burg, Vierstädter Höhe 11, 2.

Bildhauer-
und Stukkateur-Eisen, Modellierringe u. Hölzer billig zu verkaufen. Uhrig, Michelsberg 22.

30—40 Eishaken
zum Eismachen, 1 guter Schubkarren, 2 Karrenräder mit Achse zu verk. Roßbach, Kellerstraße 25.

Starke Sägböcke,
Handsch., verk. Hebecker, Herderstraße 2, Hth. 3 r.

Neuer Waschkessel,
60 cm im Umfang, zu vk. Otter, Nikolasstr. 30, 3 l.

Schöne große Waschhütte, gegign. f. Wäscherei, z. vk. Rude, Erbacher Str. 7, 1 r.

Ein Posten großer Kisten
zu verk. E. u. A. Nuppert, Dotzheimer Straße 8.

Säcke, Arbeitsw.,
St. 5 Pf., K.-Sleymeg. 15 Pf. Neb. Herderstr. 35, Gth. Part., v. 12 Uhr ab.

Händler-Verkäufe

Gelegenheitskäufe.
Vollständ. Betten sowie Kleiderschr., Nachttische, Waschtische, Sofas, Salonspiegel, Tische und Stühle usw. zu verkaufen. Wilh. Müller, Wagemannstr. 14, Laden.

2 prachtv. eleg. Betten,
if. weißer Kinderwagen, Waschtisch m. Marmorplatte, Deckbett u. Kissen, sehr spottbill. zu verk. Hofmann, Bleichstraße 25, Hth. Part.

2 sch. Muschelbetten
m. Patentrahm. u. Matr. (neu) à 225 Mk. Gebrüder Leicher, Oranienstraße 6.

Briefmarken
Sammlungen und Posten jeder Größe f. Sammler. Angebote unter A. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Piano
gebraucht, zu kaufen gesucht. Schriftl. Ang. an Wilhelm Graf, Hellmundstraße 17, 2 St.

Grammophon m. Pl.
zu kaufen ges. Ruppert, Jägerstraße 6, 2 rechts.

Möbel-Ankauf.
Zu kaufen ges. Betten, Kücheneinr. u. Kleiderschr., Deckbetten, Sofas, Vertik., Commoden u. alle sonstig. Möbel sowie ganze Einrichtungen. Hohe Bezahl. Otto Kannenberg, jetzt Helenenstraße 16.

Bin stets Käufer
von gebrauchten Möbeln sowie alten ausrangierten Sachen. Zahle die höchsten Preise. Postkarte genügt. Wilh. Müller, Wagemannstraße 14, Lad.

Möbel-Ankauf!
Herrschaftliche u. bürgerl. Wohnungs-Einrichtungen einzelne Zimm.-Einricht., Nachlässe, einzelne Möbelstücke und Teppiche zu kaufen gesucht. Helenenstraße 15, 1 links, Jäger.

Gesucht!
Schlafzimmer-Einrichtung
Speisezimmer-Einrichtung
Wohnzimmer-Einrichtung
Küchen-Einrichtung
im ganzen, auch einzeln. Gefl. Off. m. Preisangabe u. L. 500 Tagbl.-Verlag.

Schlafzim., Wohnzim., Küchen-Einrichtung auch einzelne Stücke, sow. alle Haushaltungsgegenst. zu kaufen gesucht. Meier, Adlerstr. 53.

Möbel jeder Art und Altertümer kauft Heidenreich, Frankenstr. 9.

Mod. eich. Bücherschrank, schwarz oder braun, sowie gut erhaltener Zimmer-Teppich zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten u. P. 505 an den Tagbl.-Verlag.

Alte Polstermöbel, Matr. in Roßh., Kapok, Wolle u. Segar., alte Spiegel, u. sonst. Möbel in jed. Zust. ges. Schnab, Trudenstr. 7.

3-, 4- oder 6teiliger Paravent
(Ofenschirm), ca. 180 Mtr. Höhe u. 1 oval oder runder F12
Eichenh.-Tisch
ca. 90 cm Durchm., für Herrenzim. zu k. ges. Ausführl. Ang. m. Pr. u. D. 8170 an D. Frenz, Ann.-Exp. Mainz.

Bürostuhl,
hoch zu stellen, zu kaufen ges. Laboratorium, Kirchgasse 78, 1.

Postkartenständer
oder Halter zu kaufen gesucht. Angebote unter J. 505 an den Tagbl.-Verlag.

Konditorei-Einrichtung
gesucht. Wenz, Kastel, Ludwigsplatz 2.

Friseur-Einrichtung
auch einzelne Stücke, zu kaufen gesucht. Offert. u. R. 506 an den Tagbl.-V.

Waschtoilette,
breite lig. für Friseurgeschäft zu kaufen gesucht. Boutier, Johannisberger Straße 3, 1.

Lederwalze
zu kaufen gesucht. H. Ries, Moritzstr. 25.

Hantel
von 40—45 Ko. zu k. ges. Off. u. 502 Tagbl.-Verl.

Mittbettkenster,
Dezimalwage zu kaufen gesucht. Offerten unter G. 506 a. d. Tagbl.-Verl.

Auto
2- oder 4-Sitzer, prima u. modern, erstklassiges Fabrikat, in tadellos. Zustand, geg. Kasse zu kaufen ges. Off. mit Preis u. K. 8469 an D. Frenz, Ann.-Exp. Mainz. F12

Herr.- u. Damen-Fahrrad
zu kaufen gesucht. Off. u. G. 507 an d. Tagbl.-Verl.

Auto-Pneu
alle Größen
kauft ständig
Auto-Zentr. Wiesbaden
Bahnhofstraße 20.

2 Achsen
guterhalt., 25—30 Zentn. Tragk., und 2 gebrauchte Autoriedern zu kaufen gesucht. Off. an Schlossermeister Benn, Nordenstadt.

2 Laternen f. Halbverdeck
zu kauf. ges. Stahlbecher, Dotzheim, Wiesb. Str. 50.

Beschäd. oder durchgebr.
Küchenherde
zu kaufen gesucht. Off. u. B. 507 an den Tagbl.-V.

Amerikaner Ofen
(Riesner) ges. Haubrich, Winkeler Straße 5, 1 l.

1 Plattofen
2—3 fl. irische Oefen, eine guterhalt. Knochenmühle zu k. gesucht. Grether, Museumstraße 5.

Gasherd mit Backofen,
Junker u. Ruh, zu kaufen gesucht. Simon, Moritzstraße 68.

Gut erhaltene Dittenhobelmaschine
60 bis 70 breit, sofort gesucht. Adolf Dams, Webergasse 4.

Feldschmiede u. Amboß
ges. Blücherstraße 46, 1.

Neues od. gebr. Hanfseil
für Kohlenaufzug, 18 bis 20 mm, 14 m lg., zu kaufen gesucht. Philippi, Hellmundstraße 37.

Roßhaare
und Polstermaterial kauft Mollath, Friedrichstr. 46.

Hundehütte
guterhalt., mit doppelter Wandung u. abnehmbar. Dach, für Schäferh., gesucht Nerotal 53.

Weinfässer
gute, von 100 bis 600 Liter Inhalt, gesucht. Schütz u. Co., Blücherstraße 25.

Fässer
Packboxen u. Reitungen Papierabfälle kauft Sauer, Göbenstr. 2.

Wein- u. Sekt-Korken
kauft und holt ab Schlaeel, Jahnstraße 8, 2.

Korke
kauft
Korkschneider Carre, Ziet ring 12.

21 Wellritzstraße 21.
Telephon 3930
stets Ankauf von
Korken
Sekt- und Weinflaschen, Papier, Lumpen, Tepp. 2c.
Acker.
(Postscheckkonto 19659.)

Flaschen, Papier, Korken, Metall, Felle
k. D. Sipper, Nichtstr. 11. Exterere. Telephon 4878.

Brillanten u. Perlen
silberne Leuchter, Pokale, Bestecke, antike Möbel, Bilder, Miniaturen usw. kauft zu guten Preisen
Rosenau, 3 Marktplatz 3 Telephon 6584.

Pelzsachen, Brillanten
Gold- u. Silbersachen, Pfandscheine, Zahngebisse, Grammophone, Teppiche, Bettfedern, alles Ausrang. kauft zu allerhöchst. Preisen **Stummer,** Neugasse 19, II. (Kein Laden.)

Kaufe höchstzahlend städtischerseits freigegebene
Kleider und Schuhe
sowie Fahrräder, Musikinstrumente, Sportartikel, elektr. und photogr. Apparate, Koffer und alles Ausrangierte.
Mauritiusstr. 6 **E. Ludwig** Mauritiusstr. 6.

Piano
gut erhalten, per Kasse gesucht. Offert. mit Preis unt. S. 503 an den Tagbl.-Verl.

Gelegenheitskäufe!

Pelzmäntel, Kostümkragen, sowie Fehl- und Fuchsgarnituren
sehr preiswert abzugeben.
Geschw. Beh, Gr. Burgstraße 9.

Kaufgesuche

Reinrassiger, wachsamer und treuer
Begleithund
(Wolfsh. bevorzt.), Rüde, stubenrein, gegen mäßigen Preis zu kaufen gesucht. Gute Behandlung zugesf. Off. u. W. 507 Tagbl.-V.

1—2 Flaschen Spiritus
gesucht. Sieger, Philippsbergstraße 36, 1 links.

!! Altertümer !!
aller Art zu kaufen ges.
Off. u. E. 486 Tagbl.-V.

Altertümer
wie Porzell., Gemälde, Möbel, Gobelin-Teppiche, Stiche, Sessel usw. kauft Liebhaber zu hohen Pr. Offerten unter S. 439 an den Tagbl.-Verlag.

Schmucksachen
Pfandscheine, Brillanten, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Tafelgeräte, Brennhilfe, Reinplatin, Musikinstrumente u. Pelze kauft zu hohen Preisen
Jul. Rosenfeld,
15 Wagemannstraße 15.
Telephon 2964.

Suche von Herrschaften alte Tabaksp., Spazierst. Off. u. M. 501 Tagbl.-Bl.

Seal-Bisam,
gut erhalten, zum Ausbessern zu kaufen gesucht. Näh. Marschall, Körnerstraße 2.

Die höchsten Preise
zahle ich für: städtisch freiwerd. Kleider, Schuhe, Möbel, Betten, Vorhänge, Portier., Teppiche, sowie alles, was im Herrschaftsh. ausrang. w. Frau Klein, Goethestraße 3, 1. Telephon 3190.

Gut erhaltener Teppich
Gr. 4×3, aus Privathand zu kauf. gesucht. Off. m. Preisangabe u. R. 501 an den Tagbl.-Verlag.

Lin.-Tepp. u. Kleiderschr.
zu kaufen ges. Off. an Haselau, Wellritzstr. 48, 1 l.

Linoleum und Linoleum-Läufer
nur guterhalten, zu kaufen gesucht. Dette, Michelsberg 6.

2—3 Mtr. Linoleum
z. k. ges., a. mehr, Mauer, Bierstadt, Moritzstraße 6.

Guterhalt. gebrauchter Rucksack
zu kaufen gesucht. Adresse im Tagbl.-Verlag. Kb

Reißzeug,
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter L. 506 an den Tagbl.-Bl.

Pachtgesuche

Wirtschaft
auf Restaurierpacht auf 1. April oder später zu mieten gesucht. Konzessionen vorhanden. Off. u. T. 506 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Student math. erteilt
Nachhilfe
Angebote unter H. 27 an den Tagbl.-Verlag.

Abiturient
erteilt gründl. Nachhilfe. Offerten unter T. 507 an den Tagbl.-Verlag.

Obersek. (Realgymn.) erteilt Nachhilfe in Math. u. Französisch. Off. unter S. 506 a. d. Tagbl.-Verl.

Wer erteilt Unterricht in höherer
Mathem. und Mechanik
als Vorbereitung z. technischen Hochschule? Off. unter P. 504 an den Tagbl.-Verlag.

Für Unter-Tertianer wird Nachhilfe gesucht. Angebote mit Vergütungsansprüchen u. W. 26 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebd. Klav.-Unterr. ert. kons. geb. Lehr. 12 Jhr. mit. Off. C. 170 Tagbl.-Bl.

Klavierunterricht
für Anfänger erteilt gründl. Näh. im Tagbl.-Verl. Ka

Französische Unterrichtskurse
für Erwachsene beginnen
Montag, den 3. Febr.
Tages- u. Abendkurse.
Kaufm. Privatschule
Bein
Kirchgasse 22 I.

Wer erteilt Kontoristin franzöf. Unterricht? Off. mit Preisang. u. B. 502 an den Tagbl.-Verlag.

Stenographie
Maschinenschr., Schönschr., Rundschr., Stm. Rechnen, Korresp. u. Buchh. lehrt in kurzer Zeit durchaus erfahr. Kraft. Nachweisl. 1a Referenz. Beginn neuer Tag- u. Abendkl. am 3. u. 4. Februar 1919. Mäß. Preis. Kriegsbeschädigt. Preisermäßig. R. Meyer, Dotzheimer Str. 41, 2. Tel. 3708.

Wer erteilt 3 Personen
Privatunterr. in Buchführung, Schriftl. Ang. mit Preis u. M. H. Neubern 4.

E. Schlosser Musiklehrer
Nettelbeckstr. 21, ert. grdl.
Klavier-, Harmonium-, Gesang-,
Theorie-, Harmonielehre, Kompositions-
Unterr. f. Anf. u. Vorgeschr.

Wer erteilt
Klavier-Unterricht gegen Ausfert. fein. Tanz-Gard.? Off. u. D. 347 Tagbl.-Bl.

Konzert-Zither
gründl. Unterr. Anbloch, Eleonorenstraße 7. Part.

Gewissenhaften Anfangs-Unterricht
in Gesang und Klavier zu jeder mäß. Preis, sow.
Atmungs-Unterricht
überaus stärkend für Schwächliche und Nervöse. Anfragen unter M. 21 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen
möchte an einem Zuschn.-Kursus im Weißnähen teiln. Walramstr. 18, 2 l.

Tanz-Institut
gegr. 1898.
Zu weiteren Abendkursen nehme ich noch Anmeldungen v. Damen und Herren freundlichst entgegen Dienstags und Freitags Hotel Union u. in meiner Wohnung. Einzelunterricht zu jeder Tageszeit. Wilh. Wetzel, Bertramstraße 22.

Tanzen
lernen Sie schnell u. gut zu jeder Zeit (auch Sonntags) bei mäß. Honorar (a. ältere D. u. H.) allein sowie in Gesellschaft bei
W. Klapper u. Frau
Dotzheimer Straße 20.

Verloren - Gefunden

Silberne Damen-Uhr
mit Chatelaine verloren. Da teures Andenk., erh. Rückg. a. 10 Mk. Belohn. Kochmehl, Drudenstraße 1. Laden.

Geschäftl. Empfehlungen

Kohlen- u. Koks-Fuhren
besorgt billig
Senkbeil, Werderstr. 10.

Französische Gesuche.
Uebersetz. u. Briefe fert. gt. vertrauenswürdige Dame. Adelheidstraße 10, 2.

Stenogramm-Aufnahme
Maschinendiktat
Vervielfältigungen
Schreibstube Horn,
Wagemannstraße 28, 1. St.

Kohlen und Koks
besorgt wieder prompt
Möbs, Bleichstr. 30, Hth. 3.

Nähmaschinen
repariert fachgemäß
Rudolph,
14 Frankenstraße 14. P
(Postkarte genügt.)

Nähmaschinen repariert
(Reparatur im Haus) Ad. Lumpf, Saalgasse 16.

Reparieren, Setzen,
Reinigen sämtl. Oefen, Herde, Kessel usw. empf. bill. E.-Ofen.-Mstr. Jul. Schwamm, Dotzh. Str. 86.

Ofensetzer Möser
Blücherstr. 20.

Kaninchenfelle
werden gegerbt.
Schriftl. Römerberg 6.
Hinterhaus 2 St. rechts.

Stühle
werden geflochten. Näh. Mauritiusstraße 12, Lad.

Weißzeugnähterin
nimmt noch Kunden an zur Neuanfert. u. Ausbes. b. Wäsche. Yorkstraße 19, 3

Flickfrau Neugebauer hat m. Tage fr. Karlstr. 37, 4.

Fräulein
hat noch Tage frei im Nähen u. Ausbessern von Woll-, Normal- u. Weißwäsche, auch im Neuanfert. u. Masch.-Stopfen. A. S., Luisenstraße 5, Gth. 4 l.

Strümpfe
Solange d. bill. Garn-Vorrat kann ich für 1.20 Mark herstellen.
Nerostraße 20, Laden.

Kl. Handwäscherei
v. Lande übern. n. Wäsche zum Waschen u. Rollen, nicht Bügeln, alles im Freien getrocknet. Eigene Bleiche Rab. Wiesbaden, Webergasse 49, Part. bei Frl. Müller, zw. 12 u. 1.

Wäsche z. Wasch. u. Büg., auch Stärkewäsche w. angenommen bei Wolf, Manteuffelstraße, Bleiche beim Haus.

Kopfwaschen 2.50,
Ondulier. u. Frisier. 1.50.
Gut geheizter Laden.
Anfertig. aller Haararb. von ausgekämmt. Haaren. Steiner n. Residenz-Theater.

Friseuse w. ondul.,
n. noch Kunden an. Näh. bei Wick, Blücherstraße 8, Vorderh. 1. Stock.

Friseuse
nimmt noch Kunden an. Steingasse 25, S. 3 St.

Schönheitspflege!
Dora Bellinger, Schwalbacher Straße 14, 2. am Residenz-Theater.

Schönheitspflege, Reg.-Hpkt.
Henny Rudorf, Mittelstraße 4, 1, a. d. Langgasse.

Massage — Manicure.
Frieda Michel, Taunusstraße 19, 2, am Kochbr.

Elektr. Vibrations-Schönheits-Nagelpflege
Anny Kupfer, Langg. 39, II.

Elegante
Nagelpflege
Adi Nogent
Moritzstraße 17, 2.

Verschiedenes

Für strebsamen
Abiturienten
bietet sich Gelegenheit für aussichtsreichen Lebensberuf. Auskunft erteilt:
Dr. Stephan,
Schlangenbad.

Zwei Damen
geschäftst., m. Kapit., suchen kl. entgehendes Ladengeschäft (Konfit. bevorz.) zu übernehm. oder Filiale zu leiten. Angebote unter R. 497 an den Tagbl.-Verlag.

Abonnement!
Parkett, 2 Plätze, Noff. Landestheater, auf sofort abzugeben. Frz. Braun, Schierstein a. Rh., Lehrstraße 28, 1.

Briefmarken-Tausch
gesucht von Sammler. Angebote unter U. 507 an den Tagbl.-Verlag.

Wo kann junge gebild.
Dame f. Film
ausgebildet werden? Off. u. R. 506 Tagbl.-Verlag.

Wo kann Kriegsbeschädigter
Umpressen
vollständig erlernen und unter welchen Bedingung. Off. u. L. 504 Tagbl.-V.

Wo kann 4-t. Fräulein
für ein Bedarf etwas
Schneidern
erlernen? Off. u. G. 27 an den Tagbl.-Verlag.

Wo kann junges Fräul.
Ondulieren lernen
gegen Vergütung. Off. u. D. 504 an d. Tagbl.-Verl.

Milchschafbock
zum Decken gesucht.
Boerner, Parkweg 2.

Nehme noch 2—3 Ziegen
in Pension. Offerten u. L. 507 an den Tagbl.-V.

Für Liebhaber
Schöne gr. schw. Katze zu verschenken. Wilhelm Kohl, Bertramstr. 14, P.

Nettes guterzogenes
Mädel
6 Jahre alt als Eigene abzugeben gegen eine Abfindungssumme. Off. u. R. 500 an den Tagbl.-V.

Damen finden liebevolle Aufnahme bei Frau Ott, staatl. geprüfte Hebamme, Mainz, Rheinstr. 40. F11

Einfach. Mädchen
40 J., kath., w. e. besseren Arbeiter kennen zu lern. zwecks Heirat. Offert u. L. 502 an den Tagbl.-V.

Witwer
41 J., kath., 3 Kinder, 15, 12, 10 J., Nähe Wiesbad., w. mit Mädch. od. Witwe, nicht u. 30 J., w. tüchtig im Haushalt ist u. Liebe zu Kind. hat, zw. Heirat bekannt zu werden. Nur ernstgem. Off. u. U. 506 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Witwer
24 J., schöne Erscheinung dunkelbl., w. die Bek. ein. Fräul. zw. Heirat. Witwe mit Kind nicht ausgeschl. Offert. mit Bild u. G. 502 an den Tagbl.-Verlag.

Kriegswitwe,
29 Jahre, mit 3 Kindern, w. mit kleik. Mann in Briefwechsel zu treten zwecks Heirat. Off., wenn mögl., mit Bild u. W. 506 Tagbl.-V.

Witwer
50 Jahre kath., sucht ält. Mädch. od. Kriegswitwe k. zu lernen zwecks Heirat. Offerten unter E. 504 an den Tagbl.-Verlag.

Witwe
45 Jahre, mit groß. Vermögen u. nett. Heim m. sich gern wieder verheir. mit geb'd. Herrn im Alter bis zu 60 J. Offert. u. D. 504 Tagbl.-Verlag.

Ehrensache!
Kriegswitwe, Mitte 30, mit gemütl. Heim, sucht die Bekanntsch. e. soliden Herrn zwecks Heir. Wwr. oder leicht Kriegsbeschäd. nicht ausgeschlossen. Nur ernstgemeinte Offert. u. M. 505 an den Tagbl.-V.

Kirchliche Anzeigen

Sonntag, den 2. Februar.

Evangelische Kirche.

Marktkirche. (Die Gottesdienste finden bis auf weiteres in der Aula des Lyceums am Schloßplatz statt.) Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Dr. Maincke. 5 Uhr: Pfarrer Schüßler.
Bergkirche. 10 Uhr: Pfr. Weinsheimer. — Vorm. 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Pfr. Grein. 5 Uhr: Pfarrer Grein. Taufen u. Trauungen: Dekan Dr. Veesenmeyer. Beerdigungen: Pfarrer Grein.
Ringkirche. 10 Uhr: Pfr. D. Schlosser. (Abendm.) 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Pfr. D. Schlosser. 5 Uhr: Pfr. Philippi.
Lutherkirche. 10 Uhr: Pfr. Kortheuer. (Abendmahl.) 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Pfr. Kortheuer. Abends 5 Uhr: Pfarrer Lieber. (Abendmahl.) — Dienstag, abends 8 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hofmann.
Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Pfr. Eichhoff. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfr. Eichhoff.
Ev. Vereinshaus, Platter Str. 2. Sonntag, 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Pfr. Schüßler. Abends 8 Uhr: Bibelstunde. Pfr. Geld. Mittwoch, 5 Uhr: Bibelstunde. Pfr. Geld. Donnerstag, abds. 8 Uhr: Allgemeine Gebetsstunde.

Katholische Kirche.

Fest Mariä Lichtmeß.
Die Kollekte ist für den heil. Vater bestimmt.
Bonifatius-Kirche. Heilige Messen: 6.15, 6.45 und 7.30 Uhr. Kindergottesdienst 8.15 Uhr. Hochamt 10.15 Uhr. Letzte heil. Messe 11.30 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr: Rosenkranz-Andacht; darauf wird der St. Blasiussegen erteilt; ebenso abends nach der Andacht u. Montag nach jeder heil. Messe. Abends 6 Uhr: Mutter-Gottes-Andacht (358). Nachmittags 4 Uhr: Versammlung des Dritten Ordens mit Aufnahme, Predigt u. Predigt im Hospiz zum hl. Geist. Wochentags heil. Messen: 6.15, 6.45, 7.15 u. 9 Uhr; 6.45 Uhr sind Schulmessen. — Montag, abds. 6 Uhr: Gestiftete Andacht für die armen Seelen. Mittwoch, abends 6 Uhr: Gestiftete Andacht zu Ehren des heil. Joseph. Samstag, abends 6.15 Uhr, ist Salve-Andacht. Beichtgelegenheit: Sonntag, morgens von 6.15 Uhr an, Donnerstag, nachm. 5—7 Uhr, Freitag, nachm. 6—7 Uhr, Samstag, nachm. 3.30 bis 7 und nach 8 Uhr; an allen Wochentagen nach der Frühmesse.
Maria-Hilf-Kirche. Heil. Messen 6.30 und 8 Uhr. Kindergottesdienst 9 Uhr. Hochamt 10 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr: Christenlehre u. Andacht. Abends 6 Uhr: Mutter-Gottes-Andacht; nach der Andachten Erteilung des Halssegens zu Ehren des heil. Blasius, desgleichen Montag nach den heil. Messen. — Wochentags heil. Messen 6.15, 6.45 u. 8.15 Uhr. Freitag, 6.30 Uhr: Herz-Jesu-Sühnamt, abds. Gebet Herz-Jesu-Andacht. Beichtgelegenheit: Sonntag, morgens von 6.15 Uhr an, Donnerstag von 5—6 und nach 8 Uhr. Samstag von 4—7 und nach 8 Uhr. Samstag, 6 Uhr: Salve.
Dreifaltigkeits-Pfarrkirche 6.30 Uhr: Frühmesse. 8 Uhr zweite heil. Messe. 9 Uhr Kindergottesdienst. 10 Uhr Hochamt. 2.15 Uhr Mutter-Gottesandacht, abends 6 Uhr Herz-Jesu-Andacht. Austeilung des Blasiussegens nach den beiden Andachten, sowie am Sonntag nach den hl. Messen. — Wochentags hl. Messen 6.15 u. 6.30 Uhr. Mittwoch u. Samstag, 6.30 Uhr: Schulmesse. Samstag, abends 6 Uhr: Salve. — Freitag, den 7. Februar (Herz-Jesu-Freitag), 6.15 Uhr: Herz-Jesu-Sühnungsmesse mit Litanei u. Segen. — Beichtgelegenheit: Sonntag, früh von 6.15 Uhr an, Donnerstag (Vorabend des Herz-Jesu-Freitags) von 6—7 Uhr, Samstag von 4—7 und von 8 Uhr an.
Altkatholische Gemeinde. Friedenskirche, Schwalbacher Straße. 9.30 Uhr: Amt mit Predigt. Pfr. Eber.
Evang.-luth. Gottesdienst, Adelheidstr. 35. Vorm. 9.30 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfarrer Müller.
Evangel.-luth. Gemeinde, der selbst ev.-luth. Kirche in Preußen zugehörig, Dotzheimer Straße 4, 1. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.
Ev.-luth. Dreieinigkeitsgemeinde. In der Kapelle der altkathol. Kirche, Eing. Schwalbacher Str. Nachm. 3.30 Uhr: Lesegottesdienst. Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Predigt-Gottesdienst. Pfr. Eitmeier.
Methodistengemeinde, Ecke Dotzh. u. Treuweidestr. vorm. 9.45 Uhr: Predigt. Pred. Hartsch, Kreuznach. 11 Uhr: Kindergottesdienst. — Vom 2. bis 8. Februar, je abends 8 Uhr: Evangelisations-Gottesdienst. A. Aufr.: Prediger Kuder.
Baptistengemeinde, Adlerstr. 19. Vorm. 9.30 Uhr: Predigt. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Nachmittags 4 Uhr: Predigt und heil. Abendmahl. — Montag, nachm. 8 Uhr, u. Mittwoch, abds. 8 Uhr: Gebets-Versammlung. Prediger Urban.
Neuapostolische Gemeinde, Oranienstr. 54, Hth. B. Nachm. 2.45 Uhr: Kindergottesdienst. 3.30 Uhr: Hauptgottesdienst.

Mainzer Frauenschule

(Höhere Mädchenschule).

Mündliche oder schriftliche Anmeldungen
zum Eintritt in die mit der Mainzer Höheren Mädchenschule verbundene
Frauenschule F.252
werden von jetzt an bis zum Beginn des neuen Schuljahres entgegengenommen. Geburts- und Wieder-Impfscheine, sowie Zeugnisse über empfangene Schulbildung sind bei der Anmeldung vorzulegen.

Wer das 16. Lebensjahr bereits zurückgelegt hat oder vor dem 1. Oktober d. Js. vollenden wird, kann auch als Hospitantin zum Besuch der Frauenschule zugelassen werden.

Mainz, den 1. Februar 1919.

Die Direktion der Höheren Mädchenschule und der Mainzer Frauenschule:
Dr. Roemheld.

Mainzer Frauenarbeitsschule E. V.

Beginn der Sommerkurse am 1. Mai 1919.

Abteilung A, Emmerandstraße 41. Telephon 7612:
Wäschenähen, Schneidern, Kunsthandarbeiten, Bügeln, Kochen.
Berufliche Ausbildung zur Schneiderin, Wäschenäherin, Köchin.
Haushaltungsschule: Ausbild. zur Stütze u. Hausbeamtin.
Seminare für Hauswirtschaftslehrerinnen u. Handarbeitslehrerinnen mit staatlicher Schlußprüfung.
Schriftliche und mündliche Anmeldung Emmerandstraße 41, 1. Sprechstunden: Dienstags und Freitags von 3—5 Uhr.

Abteilung B, Rosengasse 12. Telephon 506:
Seminar für Kindergärtnerinnen, Hortnerinnen und Jugendleiterinnen, mit staatl. Schlußprüfung.
Ausbildung zur Fröbelschen Kindergärtnerin. F42
Schriftliche und mündliche Anmeldung Rosengasse 12. Sprechstunden: Dienstags von 3—5 Uhr, Mittwochs und Samstags von 12—1 Uhr. Der Vorstand.

Umzüge unter Garantie.
Lagerung ganzer Wohnungs-Einrichtungen u. einz. Stücke. An- u. Abfuhr von Weggons. Speditionen jeder Art. Schweres Lastfuhrwerk.
Lieferung von Sand, Kies und Gartenkies.
Speditionsgesellschaft Wiesbaden G. m. b. H.
nur Adolfstraße 1, an der Rheinstraße.
872 Telephon 872. Telegramm-Adresse „Prompt".
Eigene Lagerhäuser: Adolfstraße 1 und auf dem Güterbahnhofe Wiesbaden-West. (Geleiseanschluß.) 13

Behördlich konzessioniertes
Installations-Geschäft
für Gas, Wasser und elektrische Anlagen, Beisteueranlagen
Taunusstraße 26. **Auer,** Taunusstraße 26.
Gegr. 1870. — Telephon 2810. 39

Geschäftsbücher, Ordner, Ablegemappen, Locher, Wand- und Abreißkalender, Patz-Hülsen, Papierwäsche.
Carl J. Lang, Bleichstraße 35, Ecke Walramstr.

Autogene Schweißungen von gebroch. Maschinenteilen, Automobilzylindern u. -Gehäusen, Riemenscheiben und Zahnrädern
jed. Größe u. in all. Metallen, sowie all. gebroch. metall. Haushaltungsgegenstände w. unt. Garantie übernommen.
Autogenschweißerei H. Goller,
Biebrich a. Rh., Friedrichstraße 19. Tel. 567.

Einquartierung betr.

Diejenigen, welche im Monat Januar cr. Einquartierung von französischen Besatzungstruppen gehabt haben, werden hiermit aufgefordert, die in ihren Händen befindlichen **Quartierkarten** unverzüglich auf Zimmer Nr. 22 des Rathauses und zwar nur **vormittags** abzugeben. F 243

Wiesbaden, den 31. Januar 1919.
Der Magistrat.

Grundstücksversteigerung in Mainz
Donnerstag, den 20. Februar 1919, nachm. 3 Uhr, in meiner Amtsstube Mainz, Karmeliterplatz 1, versteigere ich auf freiwilliges Anstehen unter günstigen Bedingungen die nachbezeichneten **in bester Lage der Neustadt von Mainz** gelegenen baureifen Grundstücke:
Bauplatz Josefstraße Nr. 56, 332 qm
Bauplatz Kreyßigstraße Ecke Moseistr. 637 qm
sowie das **inmitten der Altstadt gelegene Geschäftshaus,** Betzelsgasse 3 = 211 qm.
Mainz, den 1. Februar 1919.
Dr. Kirstein Hess. Notar. F 12

Ich bin als
Rechtsanwalt
bei dem Amtsgericht **Königstein i. T.** zugelassen. F244
Mein Geschäftszimmer befindet sich in
Königstein, Frankfurter Straße 16.
Justizrat Dr. Mettenheimer.

ROTWEIN
1917er OBERINGELHEIMER
Flasche **5.60** Mk.
zuzügl. Glas und Steuer
Drogerie A. Jünke, Kais. Friedr.-Ring 30.

Schöne Weine,
gut gepflegt, vorzüglich im Geschmack und sehr preiswert
17er Bodenheimer Tischwein Fl. 5.45
17er Winkler . . . . . Fl. 6.—
17er Rüdesheimer Natur . . Fl. 7.—
zuzügl. 20 % Steuer u. Glas. Lieferung frei Haus. Bei Mehrabnahme Fl. 25 Pf. billiger. Ein Probeversuch führt zur steten Abnahme.
Hubert Schütz & Co., Blücherstr. 25,
Spirituosen- u. Weinhandlung. Tel. 6331.

Empfehle
Münchner und Kulmbacher
(frisch eingetroffen) sowie
hiesige Biere
in Syphons und Flaschen bei pünktlichster Lieferung.

Syphon- u. Flaschenbierhandlung
Heinrich Schäfer
Telephon 2838
Luisenstraße 39, Ecke Kirchgasse.

10½ % Fett als Zusatz zur Suppe, zum Schmelzen der Gemüse enthalten die echten Rex-Bouillon-Würfel. Jetzt wieder zu haben lose und in Dosen à 1000 Stück. Abgabe auch an Hotels und Pensionen.
Gut für Wiederverkäufer. **„Zum süßen Onkel"**
Kirchgasse 44, Ecke Faulbrunnenstraße.

Marmelade
markenfrei, Ia Qualität, lose und in Eimern, empfiehlt
J. Diener, Mainz
Wallaustraße 38.
(Haltestelle der Elektr., Feldbergplatz.)

Torf! Markenfrei. Grösste Heizkraft!
Lieferung frei Haus.
Karl Kutterer Nachf.
(A. Severin),
Adelheidstrasse 83. Fernspr. 6537.

Am Samstag Abend trifft wieder ein großer Transport mittlere und schwere
Arbeitspferde
ein. Dieselben stehen ab Sonntag zum Verkauf bei
Kahn & Loewensberg
Bierstadt, Langgasse.

Ferkel u. Läuferschweine
eingetroffen.
H. Herziger, Vieh-Handlung, Schierstein.

Eine Villa
zu kaufen gesucht. Höhenlage bevorzugt. Agenten verbeten. Offerten unter O. 500 an den Tagbl.-Bl.

Geschäftshaus
mit gutgeh. Geschäft gleich welcher Branche. Nähe Wiesbaden, Frankfurt u. Mainz, zu kaufen gesucht. Offert. unter G. 487 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

2 junge große Rasse-Pferde
zu verkaufen. Näheres Kloß, Fuhrunternehm., Schierstein, Str. 20, H. 1.

Ein Pferd
1 Federrolle, 1 Einspänn.-Pferdegeschirr u. 2 trächt. Ziegen zu verk. Näh. Ott, Wielandstraße 25.

Scharfer Jagdhund
zu vk. Schumann, Schwalbacher Straße 43.

Pr. Reisstärke
zu verk. Mänz, Kellerstraße 6, 2 r.

1 Kilogr. Tabak
guter Grobschnitt, 20 Mk. Zu erfragen bei Schaub, Hallgarter Straße 6, 4 r.

Antike Elfenbeinkette
an Liebhaber zu verkauf. Händler verbeten. Anzusehen 4—6 Uhr nachmitt. Edernförderstr. 12, 3 lks.

(Gr. Gemälde Akt)
billig zu verk. Wirbelauer, Perderstraße 10, 2 links.

Schwarzer Fuchspelz
preiswert zu verkaufen. M. Lauer, Goethestr. 10, 4. Etage.

Schwarze
Fuchs-Garnitur
preiswert abzugeben. Geschwister Beh, Große Burgstraße 9, Pelzwerkstätte.

Attrachan-Pelzjacke
preiswert zu verk. Becker, Schenkendorfstr. 3. Anzusehen von 11—1 Uhr.

Schw. Muff, langhaar.,
1 P. br. Lederaamasch. vk. Sachs, Winkeler Str. 4, 3.

Kutscher-Pelzkragen,
bl. Militärhose u. Mantel, Riemsen, Mainzer Str. 6.

Seeden-Plüschmantel,
schwarz, gut erhalten, auf grauem Damastfutter, zu verkaufen. Heidenheim, Juliusstraße 5.

Damenmantel
zu verkaufen. Kruschaau, Moritzstraße 20, Laden.

Damen-Mantel
60 Mk. zu verk. Rödler, Am Kais.-Fr.-Bad 7, 3 r.

Kommunionkleid, voile,
zu verk. Goracs, Albrechtstraße 8, Oth. 2 links.

Blusenstoff, Woll-Voile,
zu verkaufen. Schmiedeler, Philippsbergstr. 20, S. 1.

Achtung!
Felourhut mit 2 gr. schw. echten Straußfedern, neu, für ältere Dame, spottbillig zu verk. Elsaer, Blücherstraße 1.

Trauerhut mit Schleier
u. 1 Fl. gut. Lampenöl vk. Link, Walramstraße 2, 1.

Hochf. Fradanzug
auf Seide gearbeitet, und nur einige Mal getragen, für mittlere Größe (1.72) für 200 Mk. das auch fast neuer Gehrock und Weste zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ri

Tadell. Frack-Anzug
auf Seide preisw. zu vk. Mauritiusstraße 5, 2 l.

Tadelloser Frack
mittl. Größe, billig verk. Klaus, Adelheidstr. 51, 2.

Ein guterh. Gehrock
sowie Militärrock zu verk. Hammelmann, Adolfsallee 35, 3, Stock.

Neu. Milit.-Mantel, gr. F.,
f. 110 Mk. zu vk. od. zu vert. neu, stark. Handweg. Werner, Tonh. Str. 63.

Neuer, sowie getragener Militär-Mantel, feldgraue M. L.-Bluse u. getragene Stiefelhosen zu verkaufen. Näh. Fischer, Schiersteiner Straße 17, 4.

Militärmantel, neu,
schwarz gefärbt, für schl. Figur zu verk. Moritzstraße 17, 2 links.

Kinderwäsche zu verk.
Bauer, Göbenstr. 19, 3 M.

Prima Militärmantel
80 Mk., Bluse 35 Mk., Rock 18 Mk. zu vk. Weg, Luisenstraße 24.

Für Beamte geeignet.
Bl. Off.-Waffenrock, bl. Offiz.-Ueberrock zu verk. Roth, Luisenstraße 7, 1.

Gelegenheitskäufe.
Zwei graue u. 1 blauer Waffenrock, 1 Beikarabe, 2 Engländer, Wasserwage, 4 Spaten, einige Handhämmer zu verk. Eller, Dotzh., Wiesb. Str. 3, 1.

Rote Tuch-Portieren,
Marabougarnitur billig zu verk. Bachert, Körnerstraße 6, Mth. 2.

Grüne Türportieren,
Damen-Mantel (schwarz), Kindermantel (10—12 J.), schwarzseid. Kleid (Moser), Trauerhut zu verk. Näh. Dechert, Zigarren-Geschäft, Luisenstraße 46, Ecke Schwalbacher Straße.

Verschl. eth. Reisemappe,
schwarz, gut erhalt., echt Leder, 35 Mk., grau. Kulte 15 Mk. zu verk. Schlip, Emser Straße 46, Gth. 3 l., von 10 Uhr ab.

10 Stück Notenrollen
für Hanchels Piano zu verk. Tarabeck, Albrechtstraße 3.

1 Pianola-Piano
mit Rollen zu verkaufen. Näheres bei Turnbeck, Albrechtstraße 5.

Musikwerke
aller Art, neu u. gebr. Kunstspiel-Orchestrions u. Pianos, Zahlungserleicht. Musikhaus O. Diem, Mainz, Jakobsberger Str. 8, nächst Südbahnhof. Telephon 1216. F12

Kleines Federdeckbett
(Flaumen) für 40 Mk. zu verkaufen. Göb. Luisenstraße 14, Gth. 3 links.

Ganz neues Sofa
mit 4 Sesseln preiswert zu verk. Montreal, Wiesbadenerstraße 10, Oth. 2 r.

Altes Sofa
zu verk. Wagner, Schiersteiner Straße 5, Part. r.

Ein polierter
Nußbaum-Sekretär
2 vol. Nußb.-Kommoden, all bessere Arb., sow. ein Ladenschrank für Konditor. oder Putzgeschäft zu verk. Schreinerwerkstätte Peter Maurer, Helenenstr. 30.

Tisch, Lederstühle, gute Rohrstühle, Federbetten, Ofenschirm, Chaisel.-Decke, Vorh., Küchenbr., Tischdecke u. Etagere u. Kommode. Hahn, Arndtstraße 8, P.

Gelegenheit!
Nähtisch- oder Packtisch z. Abschlagen, 1.80×80 cm, 2 Tischplatt. 1.30×80 cm dickes Nußbaumholz, verschl. Wandschränkch. m. 2 Gleisen, 3½ Mtr. Drell f. Hosentaschen sehr gut, 17 Meter Rollodenstoffe, 1 Messerputzmaschine, Luftgewehr mit Scheibe, verstellbare Stehlen, etliche Knäuel d. Hanfkordel und etliche Holzärte zu verk. Becker, Roonstraße 6, 2 St. links.

Zimmerklosett
wenig gebraucht, zu verk. Langgasse 13, Port.-Gesch.

Nähmasch. für Schuhm.,
Waschmaschine, Fahrrad, 2 elektr. Beleucht.-Körper, 10 Stück elektr. Birnen zu verkaufen bei Müller, Johannisb. Str. 7, Hof.

Schuhmach.-Nähmaschine
(Anlind.) zu vk. J. Lumb, Friedrichstraße 29, 1 r.

Schöne gr. Drehmangel,
Manchester-Fabrikat, pass. für Lazarett, kl. Hotel od. Pension, erspart Bügeln, für 350 Mk. z. vk. Schyp II, Dambachtal 45, Part.

Majol.-Theke, ca. 3.76 lg.,
m. Glasaufs. u. Marmorplatte, Majol.-Tafelwage, Majol.-Eckenfaulenwage, Majol.-Etagere, Wurstw.-Appar. m. Gewerr. u. m. Tisch, Fleischhackklotz, weiß, m. 4 eedr. Füßen, 2 buch. Aufschnittbr., 4 Ladengest. vk. J. Wolf, Blücherstr. 47.

Großer Glasschrank
mit Schiebefenstern, ein Eckerschrank zu verkaufen bei Wagner, Marktstr. 12, Torfahrt.

Ein
Herrschaftsschlitten
fast neu, billig zu verk. Schmiedemeister Schwab, Mainz, Kurfürstenstr. 6.

1 P. Schlittschuhe, Schlitt.,
eleg. Chaisel.-Pelzdecke, Gamasch., 3 Bde. Gute Kameral. Belam., Schnlb. a. Klass. v. Ref.-Gymn., phot. App. u. Ab. Linkenbach, Luisenstr. 4, 12—2.

2 P. K.-Schlittschuhe vk.
Fanz, Göbenstraße 5, M.

P. vern. Schlittsch. (28)
zu verk. Steingasse 21, 3 r.

2 Paar H.-Schlittschuhe,
1 P. D.-Schlittschuhe (Gr. 31, 29, 27) zu verk. Roth, Luisenstraße 7, 1.

Schlittschuhe (Gr. 27)
zu verk. Adolfstraße 12, P.

Gr. Schlittschuhe bill.
Peter, Frankenstraße 9, 3.

2 Paar Schlittschuhe
(26 u. 27) vk. Neugebauer, Herrngartenstr. 13, P. lks.

Last-Auto
3 Tonn., Benz, 45 PS., guterhalt., fahrbereit, mit Gummibereif., für 12 000 Mk. zu verkauf. Off. u. A. 8470 an D. Frenz, An.-Exp., Mainz. F12

Motorrad
5 PS., event. mit Seitenwagen, mit guter Bereif., billig zu verkaufen. Näh. Klein, Karlstraße 18.

Sehr gutes Fahrrad
mit Freilauf, guß. billig. Rau, Wellritzstraße 16.

Gärtner-Stehkarren
zu verk. Wellritzstr. 35, 2.

Kl. Leiterw. 8 M. Müller,
Philippsbergstraße 9, 1.

Drei Krankenwagen,
davon zwei z. Selbstfahr., d. Todesf. verk. Schelbger, Mainz, Rhabanusstr. 15.

Kinderwagen
ziemlich guterhalt., billig. Baby-Wäsche, guterhalten, zu verk. Näh. Schaub, Hallgarter Str. 6, 4 r.

Kinder-Klappwagen,
fast neu, preiswert zu verk. bei Eckhardt, Schierteiner Straße 27, 1.

Schmiedeeis. Kochherd vk.
Sauereisig, Kirchgasse 44.

F. n. Dauerbrand-Ofen
mit Rohr, div. Weinal., Mokkatass., eleg. Fußwatte, Jenckel, Oranienstr. 54, P.

Eis. Ofen, alles brennend,
m. Schüttelrost b. Stenger, Philippsbergstr. 35, P. r.

Ein Ofen zu verk.
Stein. Schwalb. Str. 12, 2.

Ein Zimmerofen,
2 Gasbügeleisen, fast neu, kompl., bill. 1 Messg.-Stehlampe, 1 Gaskoch zu verk. Weha, Guiav-Adolfstr. 8.

Ein Ofen für größeres Lokal billig zu verkaufen, ebenso einige größere und kleinere Firmenschilder. Franz Schwerdtfeger, Kirchgasse 76.

Elektr. Kochplatte und 1 Kochkiste „Moha"
mit 3 emaill. Töpfen zu verk. Best, Adelheidstr. 96.

Farm. Gaslüster zu verk.
Maßen, Wellritzstraße 23, p.

Eine Partie Gaslampen,
Carmia, für Hängelicht, Loras usw., kpl. 100 Mk. Pabst, Dotzh. Str. 50, P.

4 Gaslamp. 1 Flur-Ampel
zu verkaufen bei Kramm, Luxemburgstraße 2, P. l.

Elektro-Motore.
2 Wechselstrom, 115 und 220 Volt, ½ u. 2,5 PS., 1 Drehstrom, Kurzschluß-Anker, 3—4 PS., 1 Gleichstrom-Motor (Dynamo), 110 Volt, 10 PS., verk. b. Helmstädter, Göbenstr. 19.

Eichene Glastüre
mit Sprossenentteilung u. geschl. Gläsern, für Laden-Eingang oder Windfang geeignet, zu vk. C. Christ, Saalgasse 4/6.

Kaffeeröster, Inh. 70 Pfd.
zu vk. bei Jahn, Michelsberg 10.

Gebrauchsfähige, neu,
div. Gaslampen vk. Weg, Luisenstraße 24.

Kettenhemmen
für Künstler zu verk., ferner ein Eisschrank, Gartenbank, Wäschemange u. versch. mehr. Byrne, Bierstadter Höhe 17, 2.

Bildhauer-
und Stukkateur-Eisen, Modellierringe u. Hölzer billig zu verkaufen. Ulria, Michelsberg 22.

30—40 Eishacken
zum Eismachen, 1 guter Schubkarren, 2 Karrenräder mit Achse zu verk. Rothbach, Kellerstraße 25.

Starke Säuchäcke,
Handarb., verk. Hellbecker, Herderstraße 2, Hth. 3 r.

Neuer Waschkessel,
60 cm im Umfang, zu vk. Oster, Mikelsstr. 30, 3 l.

Schöne große Waschbütte,
gerian. f. Wäscherei, z. vk. Jude, Erbacher Str. 7, 1 r.

Ein Posten großer Kisten
zu verk. E. u. A. Nuppert, Dotzheimer Straße 8.

Säcke, Friedensw.,
St. 5 Mk., K.-Klappwag. 15 Mk. Neu, Herderstr. 25, Hth. Part., v. 12 Uhr ab.

Händler-Verkäufe

Gelegenheitskäufe.
Vollständ. Betten sowie Kleiderschr., Nachttische, Waschtische, Sofas, Sessel, Spiegel, Tische und Stühle usw. zu verkaufen. Mitb. Müller, Wagemannstr. 14, Laden.

2 prakt. eleg. Betten,
ff. weißer Kinderwagen, Waschtisch m. Marmorplatte, Deckbett u. Kiss. sof. spottbill. zu verk. Hofmann, Bleichstraße 25, Hth. Part.

2 sch. Muschelbetten
m. Patentrahm. u. Matr. (neu) à 225 Mk. Gebrüder Leicher, Oranienstraße 6.

Gelegenheitskäufe!
Pelzmäntel, Kostümkragen, sowie Feh- und Fuchsgarnituren
sehr preiswert abzugeben.
Geschw. Beh, Gr. Burgstraße 9.

Kaufgesuche

Reinrassiger, wachsamer und treuer
Begleithund
(Wolfsh. bevorzt.), Rüde, jüdischen, gegen mäßigen Preis zu kaufen gesucht. Gute Behandlung zugesi. Off. u. W. 507 Tagbl.-V.

1–2 Flaschen Spiritus
gesucht. Sieger, Philippsbergstraße 36, 1 links.

!!Altertümer!!
aller Art zu kaufen ges. Off. u. E. 486 Tagbl.-V.

Altertümer
wie Porzell., Gemälde, Möbel, Gobelin-Teppiche, Stiche, Sessel usw. kauft Liebhaber zu hohen Pr. Offerten unter R. 439 an den Tagbl.-Verlag.

Schmucksachen
Diamantscheine, Brillanten, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Kaffeekanne, Brennstifte, Reinplatin, Musikinstrumente u. Pelze kauft zu hohen Preisen
Jul. Rosenfeld,
15 Wagemannstraße 15.
Telephon 1964.

Suche von Herrschaften
alte Tabaksp., Spazierst. Off. u. M. 501 Tagbl.-Bl.

Seal-Bisam,
gut erhalten, zum Ausbessern zu kaufen gesucht. Näh. Marschall, Körnerstraße 2.

Die höchsten Preise
zahle ich für: städtisch freiwerd. Kleider, Schuhe, Möbel, Betten, Vorhänge, Portier., Teppiche, sowie alles, was im Herrschaftsh. ausrang. w. Frau Klein, Coulinstraße 3, 1. Telephon 3190.

Gut erhaltener Teppich
Gr. 4×3, aus Privathand zu kauf. gesucht. Off. m. Preisangabe u. R. 501 an den Tagbl.-Verlag.

Lin.-Tepp. u. Kleiderschr.
zu kaufen ges. Off. an Dasslau, Wellritzstr. 48, 1 l.

Linoleum
und Linoleum-Läufer
nur guterhalten, zu kaufen gesucht. Dette, Michelsberg 6.

2–3 Mtr. Linoleum
z. k. ges., a. mehr. Maier, Bierstadt, Moritzstraße 6.

Guterhalt. gebrauchter
Rucksack
zu kaufen gesucht. Adresse im Tagbl.-Verlag. Kh

Reisszeug,
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter L. 506 an den Tagbl.-Bl.

Briefmarken
Sammlungen und Posten jeder Größe f. Sammler. Angebote unter R. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Piano
gebraucht, zu kaufen gesucht. Schriftl. Ang. an Wilhelm Graß, Hellmundstraße 17, 2 St.

Grammophon m. Pl.
zu kaufen ges. Ruppert, Jägerstraße 6, 2 rechts.

Möbel-Ankauf.
Zu kaufen ges. Betten, Küchen- u. Kleiderschr., Tischbetten, Sofas, Vertik., Commoden u. alle sonstig. Möbel sowie ganze Einrichtungen. Hohe Bezahl. Otto Kappenberg, jetzt Helenenstraße 16.

Bin stets Käufer
von gebrauchten Möbeln sowie allen ausrangierten Sachen. Zahle die höchsten Preise. Postkarte genügt. Wilh. Müller, Wagemannstraße 14. Lad.

Möbel-Ankauf!
Herrschaftliche u. bürgerl. Wohnungs-Einrichtungen einzelne Zimm.-Einricht., Nachlässe, einzelne Möbelstücke und Teppiche zu kaufen gesucht. Helenenstraße 15, 1 links, Jäger.

Gesucht!
Schlafzimmer-Einrichtung
Speisezimmer-Einrichtung
Wohnzimmer-Einrichtung
Küchen-Einrichtung
im ganzen, auch einzeln. Gefl. Off. m. Preisangabe u. L. 500 Tagbl.-Verlag.

Schlafzim., Wohnzim.,
Küchen-Einrichtung auch einzelne Stücke, sow. alle Haushaltungsgegenst. zu kaufen gesucht. Meier, Adlerstr. 53.

Möbel jeder Art
und Altertümer kauft Heidenreich, Frankenstr. 9.

Mod. eich. Bücherschrank,
schwarz oder braun, sowie gut erhaltener Zimmer-Teppich zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten u. P. 505 an den Tagbl.-Verlag.

Alte Polstermöbel, Matr.
u. Rokk., Kapok, Wolle u. Seegr., alte Sprungr. u. sonst. Möbel in jed. Zust. ges. Schwab, Trudenstr. 7.

3-, 4- oder 5teiliger
Paravent
(Ofenschirm), ca. 1.80 Mtr. Höhe u. 1 oval oder runder F12

Eichenh.-Tisch
ca. 90 cm Durchm., für Herrenzim. zu k. ges. Ausführl. Ang. u. Pr. u. D. 8170 an D. Frenz Ann.-Exp. Mainz.

Bürostuhl,
hoch zu stellen, zu kaufen ges. Laboratorium, Kirchgasse 78, 1.

Postkartenständer
oder Halter zu kaufen gesucht. Angebote unter R. 503 an den Tagbl.-Verlag.

Konditorei-Einrichtung
gesucht. Wenz, Kastel, Ludwigsplatz 2.

Friseur-Einrichtung
auch einzelne Stücke, zu kaufen gesucht. Offert. u. Q. 506 an den Tagbl.-V.

Waschtoilette,
breite lig. für Friseurgeschäft zu kaufen gesucht. Coiffeur, Johannisberger Straße 3, 1.

Lederwalze
zu kaufen gesucht. H. Ries, Moritzstr. 25.

Hantel
von 40—45 Kg. zu k. ges. Off. u. 502 Tagbl.-Verl.

Mistbeetfenster,
Dezimalwage zu kaufen gesucht. Offerten unter G. 506 a. d. Tagbl.-Verl.

Auto
2- oder 4-Sitzer, prima u. modern, erstklassiges Fabrikat, in tadellos. Zustand, geg. Kasse zu kaufen ges. Off. mit Preis u. R. 8169 an D. Frenz, Ann.-Exp. Mainz. F12

Herr.- u. Damen-Fahrrad
zu kaufen gesucht. Off. u. K. 507 an d. Tagbl.-Verl.

Auto-Pneu
alle Größen
kauft ständig
Auto-Zentr. Wiesbaden
Bahnhofstraße 20.

2 Achsen
guterhalt., 25—30 Zentn. Tragkr., und 2 gebrauchte Kutschiedern zu kaufen gesucht. Off. an Schmiedemeister Benn, Nordenstadt.

2 Laternen f. Halbverdeck
zu kauf. ges. Stahlheber, Dotzheim, Wiesb. Str. 50.

Beschäd. oder durchgebr.
Küchenherde
zu kaufen gesucht. Off. u. B. 507 an den Tagbl.-V.

Amerikaner Ofen
(Riekner) ges. Haubrich, Winkeler Straße 5, 1 l.

1 Plattofen
2—3 fl. irische Oefen, eine guterhalt. Knochenmühle zu k. gesucht. Grether, Museumstraße 5.

Gasherd mit Backofen,
Junker u. Ruh, zu kaufen gesucht. Simon, Moritzstraße 68.

Gut erhaltene
Dittenhobelmaschine
60 bis 70 breit, sofort gesucht. Adolf Dams, Webergasse 4.

Feldschmiede u. Amboß
ges. Blücherstraße 46, 1.

Neues od. gebr. Hanfseil
für Kohlenaufzug, 18 bis 20 mm, 14 m lg., zu kaufen gesucht. Philippi, Hellmundstraße 37.

Roßhaare
und Polstermaterial kauft Mollath, Friedrichstr. 46.

Hundehütte
guterhalt., mit doppelter Wandung u. abnehmbar. Dach, für Schäferh., gesucht Nerotal 53.

Weinfässer
gute, von 100 bis 600 Liter Inhalt, gesucht. Schütz u. Co., Blücherstraße 25.

Fässer
Packbanden u. Reifnagen
Papierabfälle
kauft Sauer, Göbenstr. 2.

Wein- u. Sekt-Korken
kauft und holt ab Schlegel, Jahnstraße 8, 2.

Korke
kauft
Korkschneider Carre,
Ziet ring 12.

21 Wellritzstraße 21.
Telephon 3930
stets Ankauf von
Korken
Sekt- und Weinflaschen, Papier, Lumpen, Tepp. rc.
Acker.
(Postscheckkonto 19659.)

Flaschen, Papier, Korken, Metall, Felle
k. D. Sipper, Riehlstr. 11. Parterre. Telephon 4878.

Brillanten u. Perlen
silberne Leuchter, Pokale, Bestecke, antike Möbel, Bilder, Miniaturen usw. kauft zu guten Preisen
Rosenau, 3 Marktplatz 3 Telephon 6584.

Pelzsachen, Brillanten
Gold- u. Silbersachen, Pfandscheine, Zahngebisse, Grammophone, Teppiche, Bettfedern, alles Ausrang. kauft zu allerhöchst. Preisen **Stummer,** Neugasse 19, II. (Kein Laden.)

Kaufe höchstzahlend städtischerseits freigegebene
Kleider und Schuhe
sowie Fahrräder, Musikinstrumente, Sportartikel, Elektr. und photogr. Apparate, Koffer und alles Ausrangierte.
Mauritiusstr. 6 **E. Ludwig** Mauritiusstr. 6.

Piano
gut erhalten, per Kasse gesucht. Offert. mit Preis unt. S. 503 an den Tagbl.-Verl.

Pachtgesuche

Wirtschaft
auf Hektoliterpacht auf 1. April oder später zu mieten gesucht. Konzession vorhanden. Off. u. T. 506 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Student math. erteilt
Nachhilfe
Angebote unter H. 27 an den Tagbl.-Verlag.

Abiturient
erteilt gründl. Nachhilfe. Offerten unter T. 507 an den Tagbl.-Verlag.

Obersek. (Realgymn.)
erteilt Nachhilfe in Math. u. Französisch. Off. unter S. 506 a. d. Tagbl.-Verl.

Wer erteilt Unterricht
in höherer
Mathem. und Mechanik
als Vorbereitung z. technischen Hochschule? Off. unter P. 504 an den Tagbl.-Verlag.

Für Unter-Tertianer
wird Nachhilfe gesucht. Angebote mit Vergütungsansprüchen u. W. 26 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebd. Klav.-Unterr. ert.
kons. geb. Lehr. 12 Mk. mit. Off. O. 470 Tagbl.-Bl.

Klavierunterricht
für Anfänger erteilt gründl. Näh. im Tagbl.-Verl. Ri

Französische
Unterrichtskurse
für Erwachsene
beginnen
Montag, den 3. Febr.
Tages- u. Abendkurse.
Kaufm. Privatschule
Bein
Kirchgasse 22 I.

Wer erteilt Kontoristin
französ. Unterricht? Off. mit Preisang. u. B. 502 an den Tagbl.-Verlag.

Stenographie
Maschinenschr., Schönschr., Rundschr., Ital. Rechnen, Korresp. u. Buchh. lehrt in kurzer Zeit durchaus erfahr. Kraft. Nachweisl. 1a Referenz. Beginn neuer Tag- u. Abendkl. am 3. u. 4. Februar 1919. Mäß. Preis. Kriegsb. erhält. Preisermäßig. R. Meyer, Dotzheimer Str. 41, 2. Tel. 3708.

Wer erteilt 3 Personen
Privatunterr. in Buchführ., Schriftl., Ang. mit Preis u. M. H., Neubern 4.

E. Schlosser Musiklehrer
Nettelbeckstr. 21, ert. gründl.
Klavier-, Harmonium-, Gesang-,
Theorie-, Harmonielehre, Kompositions-Unterr. j. Anf. u. Vorgeschr.

Wer erteilt Klavier-Unterricht gegen Anfert. fein. Tam.-Gard.? Off. u. D. 503 Tagbl.-Bl.

Konzert-Zither
gründl. Unterr. Ausbildg. Eleonorenstraße 7, Part.

Gewissenhaften Anfangs-Unterricht
in Gesang und Klavier zu sehr mäß. Preis, sow.
Atmungs-Unterricht
überaus stärkend für Schwächliche und Nervöse. Anfragen unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen
möchte an einem Zuschn.-Kursus im Weißnähen teiln. Walramstr. 18, 2 l.

Tanz-Institut
gegr. 1898.
Zu weiteren Abendkursen nehme ich noch Anmeldungen v. Damen und Herren freundlichst entgegen Dienstags und Freitags Hotel Union u. in meiner Wohnung. Einzelunterricht zu jeder Tageszeit. Wilh. Wetzel, Bertramstraße 22.

Tanzen
lernen Sie schnell u. gut zu jeder Zeit (auch Sonntags) bei mäß. Honorar (a. ältere D. u. H.) allein sowie in Gesellschaft bei
W. Klapper u. Frau
Dotzheimer Straße 20.

Verloren - Gefunden

Silberne Damen-Uhr
mit Chatelaine verloren. Da teures Andenk., geb. Rückg. a. 10 Mk. Belohn. Kosmehl, Drudenstraße 1. Laden.

Geschäftl. Empfehlungen

Kohlen- u. Koks-Fuhren besorgt billig Senkbeil, Werderstr. 10.

Französische Gesuche. Uebersetzg. u. Briefe fert. gt. vertrauenswürdige Dame. Adelheidstraße 10, 2.

Stenogramm-Aufnahme
Maschinendiktat
Vervielfältigungen
Schreibstube Horn,
Wagemannstraße 28, 1. St.

Kohlen und Koks
besorgt wieder prompt
Möbs, Bleichstr. 30, Hth. 3.

Nähmaschinen
repariert fachmäß.
Rudolph,
14 Frankenstraße 14. B. (Postkarte genügt.)

Nähmaschinen repariert (Neuanfertigung im Haus) Ad. Rumpf, Saalgasse 16.

Reparieren, Setzen,
Reinigen sämtl. Oefen, Herde, Kessel usw. empf. bill. E.-Dienst.-Mstr. Jul. Schwamm, Dotzh. Str. 86.

Ofensetzer Möser
Blücherstr. 20.

Kaninchenfelle
werden gegerbt.
Schriftl. Römerberg 6, Hinterhaus 2 St. rechts.

Stühle
werden geflochten. Näh. Mauritiusstraße 12, Lad.

Weißzeugnähterin
nimmt noch Kunden an zur Neuanfert. u. Ausb. b. Wäsche. Nerotstraße 19, 3.

Rickrau Neugebauer hat m. Tage fr. Karlstr. 37, 4.

Fräulein
hat noch Tage frei im Nähen u. Ausbessern von Doll-, Normal- u. Weißwäsche, auch im Neuanfert. u. Masch.-Stopfen. A. S., Luisenstraße 5, Gth. 4 l.

Strümpfe
Solange d. bill. Garn-Vorrat kann ich für 1.20 Mark herstellen.
Nerostraße 20, Laden.

Kl. Handwäscherei
v. Lande übern. u. Wäsche zum Bügeln u. Rollen, nicht Bügeln, alles im Freien getrocknet. Eigene Bleiche Nähe Wiesbaden, Webergasse 49, Part., bei Frl. Müller, zw. 12 u. 1.

Wäsche z. Wasch. u. Büg., auch Stärkwäsche w. ang. bei Wolf, Manteuffelstraße. Bleiche beim Haus.

Kopfwaschen 2.50,
Ondulier. u. Frisier. 1.50.
Gut geheizter Laden.
Anfertig. aller Haararb. von ausgekämmt. Haaren. Steiner n. Resid.-Theater.

Friseuse w. ondul., n. noch Kunden an. Näh. bei Wick, Blücherstraße 8, Vorderh. 1. Stock.

Friseuse
nimmt noch Kunden an. Steingasse 25, S. 3 St.

Schönheitspflege!
Dora Bettinger, Schwalbacher Straße 14, 2. am Residenz-Theater.

Schönheitspflege, Reg.-Masf. Henny Rudorf, Mittelstraße 4, 1, a. d. Langgasse.

Massage — Manicure. Frieda Michel, Taunusstraße 19, 2, am Kochbr.

Elektr. Vibrations-Schönheits-Nagelpflege
Anny Kupfer, Lengg. 39, II.

Elegante
Nagelpflege
Adi Nagent
Moritzstraße 17, 2.

Verschiedenes

Für strebsamen
Abiturienten
bietet sich Gelegenheit für aussichtsreichen Lebensberuf. Auskunft erteilt: Dr. Stephan, Schlangenbad.

Zwei Damen
geschäftst., m. Kapit., suchen kl. entgehendes Ladengeschäft (Konfit. bevorz.) zu übernehm. oder Filiale zu leiten. Angebote unter F. 497 an den Tagbl.-Verlag.

Abonnement!
Parkett, 2 Plätze, Nass. Landestheater, auf sofort abzugeben. Frz. Braun, Schierstein a. Rh., Lehrstraße 28, 1.

Briefmarken-Tausch
gesucht von Sammler. Angebote unter U. 507 an den Tagbl.-Verlag.

Wo kann junge gebild.
Dame f. Film
ausgebildet werden? Off. u. R. 506 Tagbl.-Verlag.

Wo kann Kriegsbeschädigter Umpressen
vollständig erlernen und unter welchen Bedingung. Off. u. L. 504 Tagbl.-V.

Wo kann d. t. Fräulein für ein Bedarf etwas
Schneidern
erlernen? Off. u. G. 27 an den Tagbl.-Verlag.

Wo kann junges Fräul.
Ondulieren lernen
gegen Vergütung. Off. u. D. 504 an d. Tagbl.-Verl.

Milchschafbock
zum Decken gesucht.
Boerner, Parkweg 2.

Nehme noch 2—3 Ziegen
in Pension. Offerten u. L. 507 an den Tagbl.-V.

Für Liebhaber
Schöne gr. schw. Katze zu verschenken. Wilhelm Fuhl, Bertramstr. 14, P.

Nettes gutgesagtes Mädel
6 Jahre alt als Eigene abzugeben gegen eine Abfindungssumme. Off. u. R. 500 an den Tagbl.-V.

Damen finden liebevolle Aufnahme bei Frau Ott, staatl. geprüfte Hebamme, Mainz, Rheinstr. 40. F 11

Einfach. Mädchen
40 J. kath. w. e. besseren Arbeiter kennen zu lern. zwecks Heirat. Offert u. T. 502 an den Tagbl.-V.

Witwer
41 J. kath. 3 Kinder, 15, 12, 10 J. Nähe Wiesbad., w. mit Mädch. od. Witwe, nicht u. 30 J., w. tüchtig im Haushalt ist u. Liebe zu Kind. hat, zw. Heirat bekannt zu werden. Nur ernstgem. Off. u. U. 506 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Witwer
24 J. schöne Erscheinung dunkelbl., w. die Bek. ein. Fräul. zw. Heirat. Witwe mit Kind nicht ausgeschl. Offert. mit Bild u. G. 502 an den Tagbl.-Verlag.

Kriegswitwe,
29 Jahre, mit 3 Kindern, w. mit kleik. Mann in Briefwechsel zu treten zwecks Heirat. Off., wenn mögl. mit Bild, u. W. 506 Tagbl.-V.

Witwer
50 Jahre kath., sucht ält. Mädch. od. Kriegswitwe k. zu lernen zwecks Heirat. Offerten unter E. 504 an den Tagbl.-Verlag.

Witwe
45 Jahre, mit groß. Vermögen u. nett. Heim, m. sich gern wieder verheir. mit gebild. Herrn im Alter bis zu 60 J. Offert. u. D. 504 Tagbl.-Verlag.

Ehrensache!
Kriegswitwe, Mitte 30, mit gemütl. Heim, sucht die Bekanntschaft eines soliden Herrn zwecks Heir. Wwr. oder leicht Kriegsbeschäd. nicht ausgeschlossen. Nur ernstgemeinte Offert. u. M. 505 an den Tagbl.-V.

Kirchliche Anzeigen

Sonntag, den 2. Februar.

Evangelische Kirche.

Marktkirche. (Die Gottesdienste finden bis auf weiteres in der Aula des Lyceums am Schloßplatz statt.) Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Dr. Meinecke. 5 Uhr: Pfarrer Schlüter.
Bergkirche. 10 Uhr: Pfr. Weinsheimer. — Vorm. 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Pfr. Grein. 5 Uhr: Pfarrer Grein. Taufen u. Trauungen: Dekan Dr. Beesenmeyer. Beerdigungen: Pfarrer Grein.
Ringkirche. 10 Uhr: Pfr. D. Schlosser. (Abendm.) 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Pfr. D. Schlosser. 5 Uhr: Pfr. Phillippi.
Lutherkirche. 10 Uhr: Pfr. Kortheuer. (Abendmahl.) 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Pfr. Kortheuer. Abends 5 Uhr: Pfarrer Lieber. (Abendmahl.) — Dienstag, abends 8 Uhr: Bibelstunde. Pfr. Hofmann.
Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr Gottesdienst. Pfr. Eichhoff. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfr. Eichhoff.
Ev. Vereinshaus, Platter Str. 2. Sonntag, 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Pfr. Schäfer. Abends 8 Uhr: Bibelstunde. Pfr. Held. Mittwoch, 5 Uhr: Bibelstunde. Pfr. Held. Donnerstag, abds. 8 Uhr: Allgemeine Gebetsstunde.

Katholische Kirche.

Fest Mariä Lichtmeß. Die Kollekte ist für den heil. Vater bestimmt.
Bonifatius-Kirche. Heilige Messen: 6.15, 6.45 und 7.30 Uhr. Kindergottesdienst 8.15 Uhr. Hochamt 10.15 Uhr. Letzte heil. Messe 11.30 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr: Rosenkranz-Andacht; darauf wird der St. Blasiussegen erteilt; ebenso abends nach der Andacht u. Montag nach jeder heil. Messe. Abends 6 Uhr: Mutter-Gottes-Andacht (358). Nachmittags 4 Uhr: Versammlung des Dritten Ordens mit Aufnahme, Profeß u. Predigt im Hospiz zum hl. Geist. Wochentags heil. Messen: 6.15, 6.45, 7.15 u. 9 Uhr; 6.45 Uhr sind Schulmessen. — Montag, abds. 6 Uhr: Gestiftete Andacht für die armen Seelen. Mittwoch, abends 6 Uhr: Gestiftete Andacht zu Ehren des heil. Josef. Samstag, abends 6.15 Uhr, ist Salve-Andacht. Beichtgelegenheit: Sonntag, morgens von 6.15 Uhr an, Donnerstag, nachm. 5—7 Uhr, Freitag, nachm. 6—7 Uhr, Samstag, nachm. 3.30 bis 7 und nach 8 Uhr; an allen Wochentagen nach der Frühmesse.
Maria-Hilf-Kirche. Heil. Messen 6.30 und 8 Uhr. Kindergottesdienst 9 Uhr. Hochamt 10 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr: Christenlehre u. Andacht. Abends 6 Uhr: Mutter-Gottes-Andacht; nach den Andachten Erteilung des Halssegens zu Ehren des heil. Blasius, desgleichen Montag nach den heil. Messen. — Wochentags heil. Messen 6.15, 6.45 u. 8.15 Uhr. Freitag, 6.30 Uhr: Herz-Jesu-Sühnamt, abds. Gottes Herz-Jesu-Andacht. Beichtgelegenheit: Sonntag, morgens von 6.15 Uhr an, Donnerstag von 5—6 und nach 8 Uhr, Samstag von 4—7 und nach 8 Uhr. Samstag, 6 Uhr: Salve.
Dreifaltigkeits-Pfarrkirche 6.30 Uhr: Frühmesse, 8 Uhr zweite heil. Messe, 9 Uhr Kindergottesdienst, 10 Uhr Hochamt, 2.15 Uhr Mutter-Gottes-Andacht, abends 6 Uhr Herz-Jesu-Andacht. Ausstellung des Blasiussegens nach den beiden Andachten, sowie am Sonntag nach den hl. Messen. — Wochentags heil. Messen 6.15 u. 6.30 Uhr. Mittwoch u. Samstag, 6.30 Uhr: Schulmesse. Samstag, abends 6 Uhr: Salve. — Freitag, den 7. Februar (Herz-Jesu-Freitag), 6.15 Uhr: Herz-Jesu-Sühnungsmesse mit Litanei u. Segen. — Beichtgelegenheit: Sonntag, früh von 6.15 Uhr an, Donnerstag (Vorabend des Herz-Jesu-Freitags) von 6—7 Uhr, Samstag von 4—7 und von 8 Uhr an.
Altkatholische Gemeinde. Friedenskirche, Schwalbacher Straße. 9.30 Uhr: Amt mit Predigt. Pfr. Eber.
Evang.-luth. Gottesdienst, Adelheidstr. 35. Vorm. 9.30 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfarrer Müller.
Evangel.-luth. Gemeinde, der selbst. ev.-luth. Kirche in Preußen zugehörig, Dotzheimer Straße 4, 1. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.
Ev.-luth. Dreieinigkeitsgemeinde. In der Kapelle der altkathol. Kirche, Eing. Schwalbacher Str. Nachm. 3.30 Uhr: Lesegottesdienst. Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfr. Eikmeier.
Methodistengemeinde, Ecke Dotzh. u. Treuweidenstr. vorm. 9.45 Uhr: Predigt Pred. Harsch, Kreuznach. 11 Uhr: Kindergottesdienst. — Vom 2. bis 8. Februar, je abends 8 Uhr: Evangelisations-Gottesdienst. J. Auftr.: Prediger Kuder.
Baptistengemeinde, Adlerstr. 19. Vorm. 9.30 Uhr: Predigt. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Nachmittags 4 Uhr Predigt und heil. Abendmahl. — Montag, nachm. 8 Uhr, u. Mittwoch, abds. 8 Uhr: Gebets-Versammlung. Prediger Urban.
Neuapostolische Gemeinde, Crangenstr. 54, Hth. B. Nachm. 2.45 Uhr: Kindergottesdienst. 3.30 Uhr: Hauptgottesdienst.

Einquartierung betr.

Diejenigen, welche im Monat Januar cr. Einquartierung von französischen Besatzungstruppen gehabt haben, werden hiermit aufgefordert, die in ihren Händen befindlichen **Quartierkarten** unverzüglich auf Zimmer Nr. 22 des Rathauses und zwar nur **vormittags** abzugeben. F 243

Wiesbaden, den 31. Januar 1919.

Der Magistrat.

Grundstücksversteigerung in Mainz

Donnerstag, den 20. Februar 1919, nachm. 3 Uhr, in meiner Amtsstube Mainz, Karmeliterplatz 1, versteigere ich auf freiwilliges Anstehen unter günstigen Bedingungen die nachbezeichneten **in bester Lage der Neustadt von Mainz** gelegenen baureifen Grundstücke:

Bauplatz Josefstraße Nr. 56, 332 qm
Bauplatz Kreuzigstraße Ecke Roseistr. 637 qm
sowie das inmitten der Altstadt gelegene **Geschäftshaus, Betzelsgasse 3 = 211 qm.**

Mainz, den 1. Februar 1919.

Dr. Kirstein Hess. Notar. F 12

Ich bin als
Rechtsanwalt
bei dem Amtsgericht **Königstein i. T.** zugelassen. F 244

Mein Geschäftszimmer befindet sich in
Königstein, Frankfurter Straße 16.
Justizrat Dr. Mettenheimer.

ROTWEIN
1917er OBERINGELHEIMER
Flasche **5.60** Mk.
zuzügl. Glas und Steuer
Drogerie A. Jünke, Kais. Friedr.-Ring 30.

Schöne Weine,
gut gepflegt, vorzüglich im Geschmack und sehr preiswert
17er Bodenheimer Tischwein Fl. **5.45**
17er Winkler . . . . . Fl. **6.—**
17er Rüdesheimer Natur . . Fl. **7.—**
zuzügl. 20% Steuer u. Glas. Lieferung frei Haus. Bei Mehrabnahme Fl. 25 Pf. billiger. Ein Probeversuch führt zur steten Abnahme.
Hubert Schütz & Co., Blücherstr. 25,
Spirituosen- u. Weinhandlung. Tel. 6331.

Empfehle
Münchner und Kulmbacher
(frisch eingetroffen) sowie
hiesige Biere
in Syphons und Flaschen bei pünktlichster Lieferung.

Syphon- u. Flaschenbierhandlung
Heinrich Schäfer
Telephon 2838
Luisenstraße 39, Ecke Kirchgasse.

10½% Fett als Zusatz zur Suppe, zum Schmelzen der Gemüse enthalten die echten Rex-Bouillon-Würfel. Jetzt wieder zu haben lose und in Dosen à 1000 Stück. Abgabe auch an Hotels und Pensionen. Gut für Wiederverkäufer. **„Zum süßen Onkel"** Kirchgasse 44, Ecke Faulbrunnenstraße.

Marmelade
markenfrei, Ia Qualität, lose und in Eimern, empfiehlt
J. Diener, Mainz
Wallaustraße 38.
(Haltestelle der Elektr., Feldbergplatz.)

Torf! Markenfrei. Grösste Heizkraft!
Lieferung frei Haus.
Karl Kutterer Nachf.
(A. Severin),
Adelheidstrasse 83. Fernspr. 6537.

Am Samstag Abend trifft wieder ein **großer Transport** mittlere und schwere
Arbeitspferde
ein. Dieselben stehen ab Sonntag zum Verkauf bei
Kahn & Loewensberg
Bierstadt, Langgasse.

Ferkel u. Läuferschweine
eingetroffen.
H. Herziger, Vieh-Handlung, Schierstein.

Mainzer Frauenschule

(Höhere Mädchenschule).

Mündliche oder schriftliche Anmeldungen
zum Eintritt in die mit der Mainzer Höheren Mädchenschule verbundene
Frauenschule F.252
werden **von jetzt an bis zum Beginn des neuen Schuljahres** entgegengenommen. Geburts- und Wieder-Impfscheine, sowie Zeugnisse über empfangene Schulbildung sind bei der Anmeldung vorzulegen.

Wer das 16. Lebensjahr bereits zurückgelegt hat oder vor dem 1. Oktober d. Js. vollenden wird, kann auch als Hospitantin zum Besuch der Frauenschule zugelassen werden.

Mainz, den 1. Februar 1919.

Die Direktion der Höheren Mädchenschule und der Mainzer Frauenschule:
Dr. Roemheld,

Mainzer Frauenarbeitsschule E. V.

Beginn der Sommerkurse am 1. Mai 1919.

Abteilung A, Emmeransstraße 41. Telephon 7612:
Wäschenähen, Schneidern, Kunsthandarbeiten, Bügeln, Kochen,
Berufliche Ausbildung zur Schneiderin, Wäschenäherin, Köchin.
Haushaltungsschule: Ausbild. zur Stütze u. Hausbeamtin.
Seminare für Hauswirtschaftslehrerinnen u. Handarbeitslehrerinnen mit staatlicher Schlußprüfung.
Schriftliche und mündliche Anmeldung Emmeransstraße 41, 1. Sprechstunden: Dienstags und Freitags von 3—5 Uhr.

Abteilung B, Rosengasse 12. Telephon 506:
Seminar für Kindergärtnerinnen, Hortnerinnen und Jugendleiterinnen, mit staatl. Schlußprüfung.
Ausbildung zur Fröbelschen Kinderpflegerin. F 42
Schriftliche und mündliche Anmeldung Rosengasse 12. Sprechstunden: Dienstags von 3—5 Uhr, Mittwochs und Samstags von 12—1 Uhr. **Der Vorstand.**

Umzüge unter Garantie.
Lagerung ganzer Wohnungs-Einrichtungen u. einz. Stücke. An- u. Abfuhr von Weggons. Speditionen jeder Art. Schweres Lastfuhrwerk.
Lieferung von Sand, Kies und Gartenkies.
Speditionsgesellschaft Wiesbaden G. m. b. H.
nur Adolfstraße 1, an der Rheinstraße.
872 Telephon 872. Telegramm-Adresse „Prompt".
Eigene Lagerhäuser: Adolfstraße 1 und auf dem Güterbahnhofe Wiesbaden-West. (Gleisanschluß.) 13

Behördlich konzessioniertes
Installations-Geschäft
für Gas, Wasser und elektrische Anlagen,
Beisteueranlagen
Taunusstraße 26. **Auer,** Taunusstraße 26.
Gegr. 1870. — Telephon 2810. 39

Geschäftsbücher, Ordner, Ablegemappen, Locher, Wand- und Abreißkalender, Paß-Hüllen, Papierwäsche.
Carl J. Lang, Bleichstraße 35, Ecke Walramstr.

Autogene Schweißungen von gebroch. Maschinenteilen, Automobilzylindern u. -Gehäusen, Riemenscheiben und Zahnrädern
jed. Größe u. in all. Metallen, sowie all. gebroch. metall. Haushaltungsgegenstände w. unt. Garantie übernommen.
Autogenschweißerei H. Goller,
Biebrich a. Rh., Friedrichstraße 19. Tel. 567.

Heinrich Wels

Marktstrasse 34
übernimmt

Anfertigen, Wenden und Instandsetzung

von Herren- u. Knabenkleidung
zu mäßigen Preisen. K 147

Taunus-Hotel

Restaurant — Kaffee.

Wiedereröffnung

Samstag, den 1. Febr., abends 6 Uhr.
Vorzügliche erstklassige Küche.
Nur naturr. Weine bester Jahrgänge.
Mainzer Aktien Bier hell, Marke **„Rolle-Rad**
:: Münchener Pschorr-Bräu. ::

Täglich Künstler-Konzerte
der Haus-Kapelle unter Leitung des Kapellmeisters und berühmten Violin-Virtuosen **Casella.**

Nonnenhof

Wein-Bier-Restaurant
Täglich von 1/2 7 bis 10 Uhr abends:
Künstler-Konzert
ausgeführt von der **Kapelle Freudenberg.**

Heute Samstag:
Großer Wunsch-Abend.

Mittagstisch M. 3.50 – Abendplatten von M. 3.– an.
Nach dem Residenz-Theater angen. Treffpunkt der Wiesbadener Einwohner.

Rheingold

Stiftstrasse 18. **Stiftstrasse 18.**
Vornehmstes und ältestes Familien-Kabaret und Tanzpalast Wiesbadens.
Ab 1. Februar, täglich abends 7½ Uhr:
Intime
:: Künstlerspiele ::
Alice Wagner,
die bekannte und beliebte Operndiva.
Lotte Dernburg Vortrags-Soubrette
Liane Gerlitta Mimische Tänze
Fritz Roberti Bariton
Grete Ernst Sängerin zur Laute
Sketch-Gastspiel: **Georg May:**
„Der König des Boudoirs".
„Le roi du boudoir" von Heinrich Kamnitzer.
Operetten-Schlager:
„Der Graf von Luxemburg" Georg May | „Die tolle Komtesse" Lotte Dernburg
sowie grosse
ELITÉ-KONZERTE
Sonntags: **2 Künstlerspiele,** nachmitt. 3½, abends 7½ Uhr.
Wochentags: Tägl. **5** Uhr: **Tee mit Elité-Konzert,** Eintritt frei.

Park-Hotel Wilhelmstr. 36.

Konditorei
Torten u. Kleingebäck täglich frisch in grosser Auswahl. Lieferung außer d. Hause.

Bodega-Restaurant
Weine im Glas. Warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Mittagessen M. 4.50–6.50
Abendessen M. 4.50–6.50

Park.

Konzert erstklassiger Orchester ab 4 Uhr in sämtl. Lokalitäten.

Café
Ausschank erstklassiger Biere und Weine. Warme Gerichte und kalte Platten M. 3.50

Diele
Tee - Mocca Schokolade einschliessl. Gebäck M. 3.–
Ab 7 Uhr täglich
Intime Künstler-Abende.

Vormals
U. 9
Marktstrasse 26

Weinstuben und Kaffee
Täglich die beliebten
Künstler-Konzerte. 56

Nütze die warmen Quellen Wiesbadens!
Wer zu Hause badet, vergeudet Gas und Kohlen, darum
Bade im Badehause!
Nachstehende Hotels haben eigene Thermalquelle im Hause oder direkte Zuleitung:

Adler
Augusta Victoria-Bad
Zum Bären
Bellevue
Bender
Goldener Brunnen
Hahn
Hessischer Hof
Hohenzollern
Kölnischer Hof
Zum Kranz
Nassauer Hof
Palast-Hotel
Pariser Hof
Schwarzer Bock
Spiegel
Vier Jahreszeiten
Viktoria-Hotel
Weisse Lilien
Weisses Ross
56

Zahn-Arzt Johannes Groth
vormals Professor der Zahnheilkunde in Brüssel
Wiesbaden, Große Burgstraße 14, I. — Telephon 6564. —

Kaffee:
Konditorei:
Restaurant:
Wein-Großhandl.: **Metropole**

SPEZIAL-ANGEBOT
besonders preiswürd., gar. natur-rein. Weine

1912	**Kiedr. Berg** (Kresz. Winzerver.)	ℳ 7.—
1911	**Dürckheimer Riesling**	„ 8.35
1905	**Neudorfer Langenberg** (Kresz. Winzerverein)	„ 8.35
1911	**Oppenheimer Goldberg** (Wachstum B. Herz Wwe.)	„ 8.35
1907	**Oestricher Rauschenberg** (Wachst. Fürst zu Löwenstein)	„ 10.—
1915	**Oestricher Doosberg** (Wachstum Geschw. Eser)	„ 10.—
1911	**Rüdesheimer Häuserweg** (Wachst. Kommerz Espenschied)	„ 10.—
1915	**Hallgarter Deez** (Wachstum Geschw. Eser)	„ 14.—
1911	**Niersteiner Rehbach** (Orig.-Abf. Großh. Hess. Dom.)	„ 20.—

ROT-WEINE:

1917	**Ingelheimer** (Wachst. Avenarius'sche Gutsv.)	ℳ 8.35
1900	**Château Cos d'Estournel**	„ 10.80
1906	**Château Moulin de Calon**	„ 14.25

(zuzüglich Steuer).

Hasennäpfe
Milchtöpfe, Rahmtöpfe, Steinkrüge
wieder eingetroffen
Julius Mollath, Schulberg 2.

Warme Füße! Filz-Einlegesohlen Nr. 36-46, besonders billig, **das Paar Mk. 1.80.** Drogerie Backe, Taunusstr. 5

Reparaturen an Haus- und landwirtschaftl. Maschinen besorgt sachgemäß **L. Pfeil,** Friedrichstrasse 44 — Tel. 6201. 55

Markenfrei!!
Torf-Briketts,
Buchen- u. Kiefernholz, Holzkohlen.
Louis Weinmärtner,
Kohlenhandlung.
2 Schulgasse 2

Gesuchformulare für Transportgenehmigung
(nach neuester Vorschrift) zu haben
Druckerei Marschall
Wiesbaden, Nikolasstr. 7.

Prima trockenes
Buchenholz
ofenfertig geschnitten, per Ztr. 6 Mk., frei aus Haus 6.50 Mk., bei Abnahme v. 10 Zentnern ab
Schwalbacher Straße 93
(Laden). — Tel. 3988.

Leim, gar. rein,
ohne Bezugschein
Kilo 2.1. 6.—.
Th. Rumpf, Saalgasse 8.

Futterrüben
für Ziegenhalter.
Zentner 4 Mark.
Adelheidstraße 86, Laden.

Möbel-Verkauf
1 Wohnzim.- u. Eßzim.-Einrichtung, gut erh., eing. Diwan, prachtvoller Goldspiegel, Mahog.-Rollpult, eichene Lederstühle sofort zu verk. F. Darmstadt, Frankenstraße 25, 2.

Flüss. Teerseife
Toiletten-Fett-Seife
in verschied. Preislagen.
Rasier-Seife
Parf.- u. Seifenhandlung
Sulzbach, Bärenstraße.

Herdschiffe
(jede Nummer)
Ofenfeger Mäser.
Blücherstraße 20.

Theater

Nass. Landes-Theater
Samstag, 1. Februar.
23. Vorstellung Abonnement C.
Die Fledermaus.
Operette in 3 Akten v. J. Strauß.

v. Eisenstein	Max Haas
Rosalinde	Mar. Alternbaum
Frank	Bernh. Herrmann
Prinz Orlofsky	Anne Zinner
Alfred	Fritz Scherer
Dr. Falke	Wilhelm Gombert
Dr. Blind	Josef Gerhards
Adele	Marta Bommer
Alex-Berg (Gäste des Prinzen Orlofsky)	Willib. Maichel
Rosenstein	Franz Bendisch
Murray	Hrm. Kreuzweiser
Cartouni	Ferd. Wenzel
Ida	Helga Reimers
Melani	Elie Erichsen
Felicia	Marg. Brandt
Eldi	Betty Bick
Mimi	K. Kreuzweiser
Faustine	Wilhelm. Frank
Iwan	Alfred Matschek
Frosch	Max Andriano

Diener: Adolf Spieß, Hermann Lanteman, Hch. Baumann, Richard Mathes.
Musik. Leitung: Kapellm. Rother
Anfang 6. Ende etwa 9.15 Uhr.

Residenz-Theater.
Samstag, 1. Februar.
Der gute Ruf.
Komödie in 4 Akten von Herm. Sudermann.

Weißenger	Hans Fischer
Karla, seine Frau	A. Hammer
Baron v. Tarnau	H. Rauscher
Dorrit, seine Frau	Käthe Gaida
Termählen	Fritz Böhl
Max, dessen Sohn	E. Möller
Anna Schönlein	Wilma Spohr
Julie, Dienstmädch.	E. Wollert
Ein Diener	Fritz Harvorn

Anfang 7. Ende 9.30 Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte

Samstag, 1. Februar.
Vormittags 11 Uhr: Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle
1. Choral.
2. Ouvertüre zur Operette »Grigri« von P. Lincke.
3. Siciliano, Intermezzo von Jessel.
4. Walzer aus der Operette »Die geschiedene Frau« von L. Fall.
5. Fantasie aus »Cavalleria rusticana« von Mascagni.
6. Goldfisch-Duett aus »Oberen Zehntausend«.

Kurhaus-Konzerte

Abonnements-Konzerte.
Städt. Kurorchester.
Leitung: H. Irmer, städt. Kurkapellmeister.
Nachmittags 4 Uhr:
1. Huldigungs-Marsch von F. Liszt.
2. Ouvertüre zur Oper »Tell« von G. Rossini.
3. Czardas aus »Coppelia« von L. Delibes.
4. Fantasie aus der Oper »Der Trompeter von Säkkingen« von V. Nessler.
5. Largo cantabile in Fis-dur von Jos. Haydn.
6. Akademische Fest-Ouvertüre von Joh. Brahms.
7. Erinnerung an Chopin von J. H. Bekker.

Abends 8 Uhr:
1. Ouvertüre z. Oper »Zampa« von F. Herold.
2. Bajaderentanz und Hochzeitszug von A. Rubinstein.
3. Intermezzo in E-dur von Joh. Brahms.
4. Slavische Tänze Nr. 7 u. 8 von A. Dvořák.
5. Ouvertüre zur Oper »Die Zauberflöte« von Mozart.
6. Andante, Streichquartett v. J. Massenet.
7. Fantasie aus der Oper »Der Freischütz« von C. M. v. Weber